

Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf



Zugestellt durch Post.at



**Unsere Feuerwehr war auch
2008 wieder sehr gefordert**



Jahresbericht

2008

Vorwort

(von Kommandant HBI Ernst Pesendorfer)



Werte Kameraden/innen!

Geschätzter Leser!

Ein arbeitsreiches Jahr 2008 ist Vergangenheit und das neue Jahr wartet bereits mit neuen Herausforderungen auf.

Einsatztechnisch gesehen war 2008 ein „normales“ Jahr. Gleich zu Jahresbeginn wurde die Ohlsdorfer Feuerwehr durch den Sturm „Paula“ und den Orkan „Emma“ zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Die vier großen Brandeinsätze im zweiten Drittel des Jahres konnten die Feuerwehrkräfte aus Ohlsdorf und der Umgebung rasch löschen und somit wurden Sachwerte geschützt bzw. gerettet. Diverse Einsätze wie z.B. Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen und die große Anzahl an Sicherungsdiensten wurden von der bestens geschulten Einsatzmannschaft zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Im Jahr 2008 wurde auch in unserer Wehr das Kommando neu gewählt und somit die Führungsebene einer „Verjüngungskur“ unterzogen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns bei der Wahl Ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Auch bei

meinen neugewählten Kommandomitgliedern OBI Michael Hamedinger, AW Stefan Pamminger und AW Manfred Spitzbart, die sich für die Arbeit in einer Führungsposition bereit erklärt haben. Nicht mindern möchte ich die Arbeit aller Kameraden/innen, die sich bei Einsätzen, Übungen, Schulungen und allgemeinen Arbeiten rund um die Feuerwehr beteiligen und somit ein sicheres Rückgrat für die Feuerwehr und auch für die Sicherheit der Gemeindebürger bilden.

Zur Diskussion im Dezember über den Bericht des Landesrechnungshofes – dieser ging durch die OÖ. Medienlandschaft – möchte ich nur kurz Stellung nehmen: Sparen ist – was Ohlsdorf betrifft wird schon seit einigen Jahren gespart – sicherlich an gewissen Stellen angebracht, aber die „Freiwilligkeit“ mit einer nüchternen KOSTEN-NUTZEN-Rechnung dieser Tage in Frage zustellen, stimmt einen schon etwas nachdenklich.

Abschließend wünsche ich für das Jahr 2009 nur das allerbeste und verbleibe

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ernst Pesendorfer, HBI

2



Dieser Jahresbericht soll unseren Kameraden als kleine Erinnerung und der Ohlsdorfer Gemeindebevölkerung zur Information über die umfangreichen Tätigkeiten unserer Feuerwehr dienen. **Wir danken allen, die unsere Organisation im Laufe des Jahres 2008 in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben.**

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf. Redaktion: AW Stefan Pamminger. Gestaltung: Wolfgang Spitzbart. Hersteller: Druckerei Hitzl, St. Georgen.

Aus unserem Einsatztagebuch

(von Schriftführer AW Stefan Paminger)



5. Jänner 2008

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Aus unbekannter Ursache kam um ca. 16.50 Uhr eine PKW Lenkerin in Fahrtrichtung Ohlsdorf in einer Rechtskurve nach der Ortschaft Ehrendorf von der Fahrbahn ab, streifte ein entgegenkommendes Fahrzeug und blieb im angrenzenden Feld liegen.

Nach dem Eintreffen der Rettung und Erstversorgung der PKW-Lenkerin, die in weiterer Folge ins LKH Gmunden eingeliefert wurde, alarmierte die Polizei Gmunden um 17.15 Uhr die Feuerwehr Ohlsdorf. 18 Mann rückten mit 3 Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Nach der Lageerkundung und mit Rücksprache der Polizei wurde eine Umleitung eingerichtet, ausgelaufene Flüssigkeiten gebunden und im Anschluss die Fahrbahn gereinigt.

Das Fahrzeug, das nach der Kollision auf der Fahrbahn zum Stillstand kam, wurde



vom ARBÖ Gmunden abgeschleppt. Der PKW im Feld bleibt nach Rücksprache mit der Polizei und dem Fahrzeughalter an der Unfallstelle und wird privat abgeschleppt.

Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen ist enorm. Um 18 Uhr konnte der Einsatzleiter die Fahrbahn freigeben und die Umleitung aufheben.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 18 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • Polizei Gmunden, 4 Mann, 2 Fahrzeuge • RK Gmunden, 2 Mann, 1 Fahrzeug • ARBÖ Gmunden, 1 Mann, 1 Fahrzeug

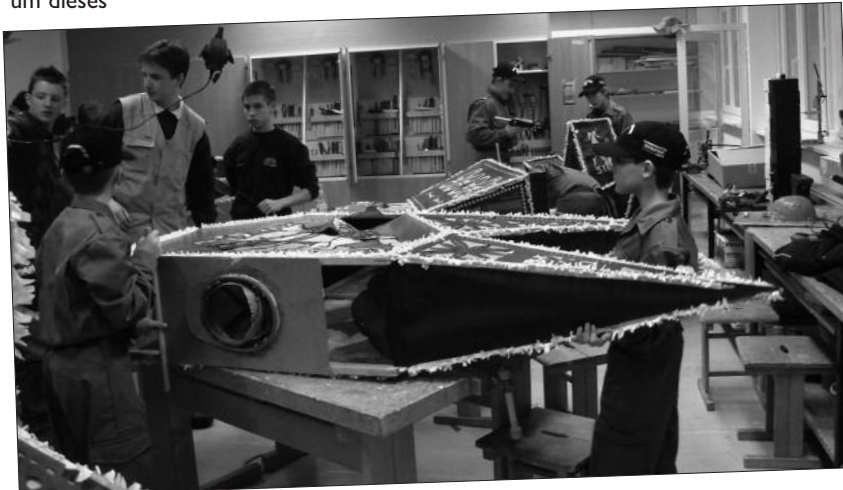
5. Jänner 2008

Feuerwehrjugend unterstützt den Glöcklerverein

Bereits zum 2. Mal unterstützen die Jugendgruppen der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen den Glöcklerverein. Neben dem eigentlichen Lauf waren die Jugendlichen bei zahlreichen Treffen dabei, um beschädigte Kappen zu reparieren.

Dabei mussten bei einigen Kappen das

„Gerippe“ und auch ganze Motive ausgetauscht werden. Natürlich unterstützen auch ältere Kameraden den Verein, um dieses



Brauchtum auch in Ohlsdorf wieder aufleben lassen zu können.

Beim Lauf nahm auch eine eigene „Feuerwehrgruppe“ teil, die aus zahlreichen Jungfeuerwehrmännern, den Kommandanten, den Jugendbetreuern und dem Jugendhelfer bestand.

Weiters mussten einige Kameraden um 19 Uhr den Ortsplatz kurzfristig sperren, um den Glöcklern ein sicheres Einlaufen zu ermöglichen.

10. Jänner 2008

Brandmeldealarm bei der Firma Asamer

Der erste „Brandmeldealarm“ im Jahr 2008 ließ nicht sehr lange auf sich war-

ten. Am 10. Jänner wurde die Feuerwehr um 11.29 Uhr von der Landeswarnzentrale zu einem Brandmelde-

alarm nach Unterthalham alarmiert.

Unverzüglich rückten 14 Mann mit 2 Fahrzeugen zum Einsatzobjekt aus. Als unser „Kommandofahrzeug“ an der Einsatzstelle eintraf, konnte bereits vom Firmenpersonal Entwarnung gegeben werden. Grund war ein technischer Defekt der Brandmeldeanlage.

Nach 20 Minuten, um 11.49 Uhr, war dieser Einsatz für die Ohlsdorfer Wehr beendet.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 14 Mann, 2 Fahrzeuge: (KDO, LFB-A)

11. Jänner 2008

Vize-Weltmeister zu Besuch

2. Platz bei der Feuerwehrjugend WM im Sommer 2007 in Schweden, so lautete das Ergebnis der Feuerwehrjugend Hinterberg. Damals fuhr ein Kamerad der Feuerwehr Ohlsdorf, Manfred Spitzbart, als Schlachtenbummler mit und konnte Kontakte zu den Feuerwehren knüpfen.

Am Freitag, den 11. Jänner konnten zahlreiche Kameraden das Kommando der Hinterberger Feuerwehr im Gerätehaus in Ohlsdorf begrüßen. Nach dem Abendessen im Gasthaus Kirchenwirt wurden gemeinsam ein paar Stunden in Ohlsdorf und dann im Anschluss am Feuerwehrball in Neudorf (Bez. Vöcklabruck) verbracht.

Die Feuerwehr Ohlsdorf bedankt sich für den Geschenkskorb und würde sich freuen die Kameraden bald wieder begrüßen zu dürfen.

13. Jänner 2008

113. Vollversammlung – Neuwahl des Kommandos

66 Feuerwehrkameraden und viele Ehrengäste (OBR Robert Benda, BR Hue-mer Christian, sowie die Gemeindegemeinschaft unter der Führung von Bgm. Wolfgang Spitzbart und eine Abordnung der FF Aurachkirchen unter HBI Mirlacher Robert) konnten von Kommandant HBI Pesendorfer Ernst zur 113. Jahresvollversammlung im Gemeindegemeinschaftssaal begrüßt werden. Im abgelaufenen Jahr 2007 wurden insgesamt 133 Einsätze (26 Brand- und 107 technische Einsätze) bewältigt. 737 Mann standen 1333 Stunden im Einsatz und fuhren mit den Einsatzfahrzeugen 2191 Kilometer.

Dass die FF Ohlsdorf wesentlich zum Umweltschutz beiträgt, bestätigt die Statistik der Altpapiersammlungen. Im Jahr 2007 wurden von den Männern der FF Ohlsdorf bei über 65 Sammlungen die beachtliche Menge von 70 Tonnen Altpapier gesammelt. Ein großer Dank gilt unseren Kameraden Gaigg Adolf und seinen zahlreichen Helfern für diese Arbeit.

Im Bereich der Ausrüstung wurden im Jahr 2007 zahlreiche Anschaffungen gemacht. Neben der Ausrüstung für unseren RLF-A 2000 (Hebekissen und Rettungszylinder) wurden auch 26 neue Einsatzhelme samt Helmlampen angeschafft.

Nach den Berichten gab es die Angelobungen und Beförderungen:

Angelobungen

Pamminger Andreas
Weber Martin
Thallinger Michael

Übertritte - Von Jugend auf Aktiv

Pamminger Andreas
Weber Martin

Beförderungen:

Zum *Feuerwehrmann*
Pamminger Andreas
Weber Martin
Thallinger Michael

Zum *Oberfeuerwehrmann*

Hutterer Sebastian
Kostial Patrik

Zum *Hauptfeuerwehrmann*

Maxwald Wolfgang
Kreuzer Mario

Zum *Löschmeister*

Pamminger Stefan

Der derzeitige Mitgliederstand von 103 Kameraden und Kameradinnen teilt sich wie folgt auf: 68 Aktive, 20 Jugend und 15 Reservisten.

Jugendbetreuer HBM Stockhammer Jürgen musste aus beruflichen Gründen sein Amt zurücklegen. Unter seiner Führung wurden alleine im Jahr 2007 nicht weniger als 2 Mädchen und 12 Buben in die Jugendgruppe aufgenommen. Mit sehr viel Elan übernimmt HBM David Hutterer nun das Amt des



Jugendbetreuers und wird nebenbei für die Mädchen von OFM Barbara Pesendorfer unterstützt.

Neuwahl des Kommandos

Nach den Berichten der Amtswalter erfolgte die Neuwahl des Kommandos für die nächsten 5 Jahre.

Zur Wahl des Kommandanten stand weiterhin Ernst Pesendorfer zur Verfügung. Der „alte“ Stellvertreter Maxwald Karl konnte aus beruflichen Gründen sein Amt nicht mehr weiterführen. Auch im Verwaltungswesen änderte sich die Aufteilung.

Zum neuen und alten Kommandanten wurde HBI Ernst Pesendorfer gewählt,

als Kommandant-Stellvertreter OBI Michael Hamedinger, als Kassier wurde der bisherige Schriftführer AW Manfred Spitzbart gewählt. Der neue Schriftführer der Feuerwehr Ohlsdorf wurde der jetzige Pressereferent AW Stefan Pamminger.

Alle vier Gewählten nahmen die ehrenvolle Aufgabe an sich und versuchen in den nächsten fünf Jahren verantwortungsbewusst die Führung der Feuerwehr Ohlsdorf wahrzunehmen.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurde zum Abschluss der 113. Jahresvollversammlung die ganze Mannschaft vom Bürgermeister Mag. [FH] Spitzbart Wolfgang zu einem Essen eingeladen.



Löscher von einer Fachfirma überprüft werden, um sicher zu sein, dass diese im Einsatzfälle auch funktionieren. 2 Löscher mussten ausgeschieden werden, da diese nicht mehr den gesetzlichen Richtlinien entsprachen.

Nach der Überprüfung konnte der Geschäftsführer Haas Stefan der Feuerwehr ein Geschenk machen. 15 T-Shirts wurden von der Firma Haas für unsere Lotsen- und Brandschutzgruppe ge-



sponsert. HBI Ernst Pesendorfer und OBI Michael Hamedinger übernehmen die T-Shirts stellvertretend für die Gruppe und bedankten sich herzlichst.

19. Jänner 2008

Ball der Oberösterreicher

Eine schöne, kurzweilige und rauschende Ballnacht erlebten über 200 Ohlsdorfer Mitwirkende und Besucher beim Ball der Oberösterreicher in Wien.

Das traditionelle Tanzereignis fand im Austria Center statt. Diesmal stand der Ball unter der Patronanz der 20 Gemeinden des Bezirkes Gmunden – das Ballmotto war gleichlautend wie das heurige Landesausstellungsthema „Salzkammergut“.

Unter den Tausenden Besuchern waren auch über 200 Ohlsdorfer – und auch vier Musikgruppen: die Köcka-Musi, die Fery-Ilg-Big-Band, der Volksliedchor und die Feichtlgut-Gruppe „TipTop“.

Beim Ball präsentierte sich der Bezirk Gmunden in seiner vielfältigen musikalischen, sportlichen und kulinarischen Vielfalt.

Die beiden Ohlsdorfer Feuerwehren waren auch dabei und übernahmen die Platzeinteilung der Ballgäste. Gleichzeitig repräsentierten sie die Feuerwehren des Bezirkes Gmunden.

Auch die Versorgung für die rund 600 Mitwirkenden bis in den frühen Abend übernahmen Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf. Diese fuhren bereits um 6 Uhr morgens nach Wien, um alles für einen langen Nachmittag vorbereiten zu können.

25. Jänner 2008

Feuerlöscherüberprüfung und neue T-Shirts

Die diesjährige Feuerlöscherüberprüfung fand am 25. Jänner im Gerätehaus statt. Von der Fachfirma Haas Brandschutz & Sicherheit aus Regau wurde wieder eine große Anzahl an Feuerlöschern auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Alle 2 Jahre sollten die

27. Jänner 2008

Brand- und Sturmeinsätze forderten die FF

Am Sonntag, 27. Jänner forderten mehrere Einsätze die Feuerwehr Ohlsdorf. Als um 09.12 Uhr die erste Alarmierung eintraf, dachten alle an einen Einsatz wegen des starken Sturms, Einsatzgrund war aber ein Brandmeldealarm bei der Firma ART in Unterthalham. Vermutlich durch den starken Wind wurde Staub aufgewirbelt und löste den Brandmelder-Alarm aus. 24 Mann mit 3 Fahrzeugen (KDO, RLF-A 2000 und





LFB-A) konnten um 10.05 Uhr wieder einrücken.

Um 10.20 Uhr heulte abermals die Sirene auf dem Gerätehaus auf. Dachabdeckung bei der Firma GASPO Sportartikel in Peiskam stand dieses Mal auf dem Programm. Innerhalb kürzester Zeit konnten 3 Fahrzeuge mit 17 Mann zum Einsatzobjekt ausrücken. Am Dach der Produktionshallen lösten sich einige Eternitplatten und Regenwasser drang in die Halle ein. Da zu diesem Zeitpunkt der Wind am stärksten blies, wurde von der Einsatzleitung „kein“ Mann der Feuerwehr auf das Dach geschickt. Auch das Aufstellen einer Gelenkbühne oder Drehleiter wäre zu riskant gewesen. Nach Rücksprache mit dem Firmeneigentümer wurden ein Dachdecker und einige Firmenmitarbeiter gerufen, um das Dach von innen zu reparieren. Nach rund einer Stunde konnte auch dieser Einsatz beendet werden.

Zwischen 12 und 13.30 Uhr mussten zahlreiche Bäume auf Straßen im ge-



samten Gemeindegebiet aufgearbeitet werden. Dabei standen insgesamt 17 Mann mit 2 Fahrzeugen im Einsatz

Abermals heulte um 13.40 Uhr die Sirene auf. „Baum über Straße in Weinberg“ lautete der Einsatzauftrag. Nach einer Minute konnten bereits 2 Fahrzeuge das Gerätehaus verlassen und fanden in Weinberg einen Baum vor, der über die ganze Bezirksstraße gefallen war. Mit der Motorkettensäge wurde der Baum aufgearbeitet und von der Straße entfernt. Während der Arbeiten musste die Bezirksstraße komplett gesperrt werden. Nach einer halben

Stunde konnten die Einsatzkräfte wieder ins Gerätehaus einrücken.

Zum vorerst letzten Einsatz wurden wir um 14.30 Uhr von einem Feuerwehrkameraden nach Irresberg alarmiert. Beim Dach einer Garage lösten sich zahlreiche Dachziegel, die auf die Straße stürzten. Da noch einige Ziegel auf dem Dach lagen, wurden diese von der



Feuerwehr entfernt, um keine Autofahrer bzw. Fußgänger zu gefährden. Um 15.20 Uhr konnte die 7 Mann starke Einsatzmannschaft einrücken.

1. Februar 2008

Faschingsgschnas

Zahlreiche „Narren“ trafen sich im Gerätehaus zum schon traditionellen Faschingsgschnas. Neben einer Bauch-



tänzerin, Strizzis, Krankenschwester, Sträflingen usw. durfte auch die Faschingspolizei nicht fehlen. Ein sehr lustiger Kameradschaftsabend, der nach einigen Stunden leider auch wieder vorbei war – bis zum nächsten Jahr.

7. Februar 2008

Brandmeldealarm Steco

Am 7. Februar wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen um 15.30 Uhr von der Landeswarnzentrale zu einem Brandmeldealarm bei der Firma Steco Logistik in Aurachkirchen alarmiert. Nach Eintreffen der Einsatzmannschaft konnte vom Firmenpersonal



Entwarnung gegeben werden, da es sich um einen Fehlalarm handelte.

Einsatzende: 15.51 Uhr. Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 12 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 9 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF-A, TLF-A 2000)

1. März 2008

Orkan Emma wüstete auch in Ohlsdorf

„Ein ganzer Ort ist verwüstet“, so zeigt sich das Ohlsdorfer Gemeindegebiet nachdem der Orkan „Emma“ durch die Traunseegemeinde zog. Beide Feuerwehren, Ohlsdorf und Aurachkirchen, standen ab 11 Uhr im Dauereinsatz. Insgesamt haben 50 Einsatzkräfte mit 7 Fahrzeugen nicht weniger als 60 Einsätze abgewickelt und knapp 300 Einsatz-



kilometer zurückgelegt. In dieser Einsatzstatistik sind kleinere Schäden, wie nur ein paar ausgehängte Ziegel, nicht inbegriffen. Die Einsatzzentrale wurde mit 2 Mann besetzt, um den Ansturm an Telefonaten bewältigen zu können.

Das erst vor wenigen Jahren neu installierte Warn- und Alarmierungssystem brach vollkommen zusammen. Die Feuerwehr Ohlsdorf wurde sogar zu einem Einsatz über die Bezirkswarnstel-



le Wels-Land alarmiert. Handy und Festnetzanschlüsse waren überlastet. Auch mehrere Stromausfälle in der Einsatzzentrale waren eine Erschwernis. Ohlsdorfer Wälder wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Mehrere Hektar Wald sind zerstört. Kleinere Waldstücke sind völlig vernichtet worden. Obwohl der Orkan Kyrill im Vorjahr und der Sturm Paula im Jänner dieses Jahres sehr stark über Ohlsdorf wehten, wurden damals nie Dächer abgedeckt. Diesmal war es anders. Alleine vier Dächer nebeneinander in der Ortschaft Peiskam flogen davon. Besonders

schwer traf es ein Elektronunternehmen. Der Dachstuhl flog über die Bezirksstraße, beschädigte ein anderes Haus und flog über eine Wiese knapp 200 Meter weit. Wie durch ein Wunder wurde niemand verletzt. Eine abgerissene Stromleitung hing bis auf 1,5 Meter auf die Bezirksstraße und gefährdete Autofahrer. In der Ortschaft Parz stürzte ein Teil eines landwirtschaftlichen Anwesens komplett ein. Auch die Hauptschule und die Raika wurden vom Orkan nicht verschont. Dabei half uns der LKW mit Krankkorb der Gemeinde. Zahlreiche Straßenabschnitte mussten





aus Sicherheitsgründen komplett gesperrt werden.

Um 18.30 Uhr konnten beide Feuerwehren für diesen Tag die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. Ein Dank ergeht an das Gasthaus Kirchenwirt, das uns mit warmer Suppe versorgte, sowie an die Gemeinde für die Bereitstellung des Bauhof-LKW mit Krankkorb.

2. März 2008

Orkan Emma – 2. Tag

Auch am 2. März standen einige Feuerwehrkameraden im Sturminsatz. Die erste Alarmierung erfolgte bereits um 8 Uhr morgens. Ein Baum in Weinberg drohte umzustürzen und auf die Bezirksstraße zu fallen. Um niemanden zu gefährden, fällte die Wehr den Baum.

Kurz nach der Ankunft im Gerätehaus wurden wir telefonisch zu einer Dachabdeckung nach Ehrendorf gerufen.

Bei der Ankunft stellte sich heraus, dass auf der Garage eine große Anzahl von Dachziegeln verweht wurden. Da die Garage einen doppelten Dachaufbau hat und zeitgleich wieder schwere Böen einsetzten, konnte nichts unternommen werden. Die Sicherheit der Einsatzmannschaft steht an erster Stelle.

Am frühen Nachmittag wurden wir telefonisch zu

einem Einsatzobjekt nach Sandhäusberg gerufen. Bei einem Dach, das gestern beschädigt wurde, löste sich die provisorische Dachabdeckung. Mit Unterstützung der BTF Steyermühl (TB) konnte auch dieser Einsatz beendet werden.

13. März 2008

Brandmeldealarm ART

Um 11.54 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale zu einem Brandmeldealarm in der Firma ART nach Unterthalham gerufen. Unverzüglich machte sich die Feuerwehr Ohlsdorf auf den Weg zur Einsatzadresse.

Im Werk angekommen konnte Entwarnung gegeben werden. Der starke Wind lies den Staub so wild aufwirbeln, dass die Brandmelder in der offenen Halle angeschlagen hatten. Nach Kontrolle und Rückstellung der Brandmeldeanlage konnte die Feuerwehr Ohlsdorf wieder in die Zeugstätte einrücken.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 10 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, LFB-A)

14. März 2008

Wasserschaden durch Sturm Emma

Am 14. März wurden 2 Kameraden telefonisch neuerlich zu einem Einsatz, der durch den Sturm Emma verursacht wurde, alarmiert. In der Spitzbart-Straße wurde am 1. März ein Dach eines Mehrpateienhauses stark beschädigt. Damals wurde das Dach provisorisch von den Einsatzkräften mit Planen und Dachlatten abgedeckt.

Als es allerdings von Donnerstag auf Freitag sehr stark regnete, drang Wasser zwischen den Planen in den Dachboden und anschließend in die Wohnung darunter ein. Die Wohnungseigentümer informierten uns darüber. 2 Mann machten sich auf dem Weg, um sich ein Bild zu machen und eventuell das Wasser aus dem Gebäude zu entfernen. Im Dachboden fanden die

Feuerwehrmänner aber bereits eine abgedichtete und mit Kübel untergestellte Plane vor. Somit beschränkte sich die Arbeit der Feuerwehr auf einen

Kontrollgang im Dachboden und in der darunter liegenden Wohnung. Der Einsatz konnte nach rund einer halben Stunde beendet werden.

26. März 2008

Bezirksfeuerwehrtag in Bad Ischl

Am 26. März fuhren 10 Mann der FF Ohlsdorf, 6 Mann der FF Aurachkirchen und Bürgermeister Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart zum diesjährigen Bezirksfeuerwehrtag nach Bad Ischl. Diese Teilnahme ist für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen schon Tradition. Nach der Begrüßung durch OBR Robert Benda stand ein Jahresrückblick auf dem Programm.

Auch die Ohlsdorfer Feuerwehr, besser gesagt AV Pamminger Stefan, trug im Jahr 2007 einiges für das Bezirksfeuerwehrtreffen bei. Er ist seit Anfang 2007 der neue Webmaster des Bezirkes und hat eine komplett neu gestaltete Homepage auf die Beine gestellt: www.bfk-gmunden.at

Nach den Ansprachen und den Ehrungen wurde der diesjährige Bezirksfeuerwehrtag nach rund 2 Stunden beendet. Im Anschluss daran lud uns Bürgermeister Spitzbart zu einer Jause ein. Herzlichen Dank dafür!

26. April 2008

Feuerwehrausflug

Am 26. April fand der diesjährige Feuerwehrausflug statt. 41 Kameraden inklusive der Partnerinnen verbrachten einen programmreichen Tag. Pünktlich um 9 Uhr startete der Ausflug von Ohlsdorf Richtung St. Florian. Angekommen in St. Florian stand als erstes der Besuch des Stiftes auf dem Programm. Nach einer rund 1,5 Stunden dauernden Führung durch das Zuhause des Feuerwehrpatrones, des Hl. St. Florian, fand das Mittagessen statt. Natürlich durfte ein Besuch im Feuerwehrmuseum nicht fehlen und so konnten die FF Ohlsdorf bereits vor der offiziellen Eröffnung am 1. Mai die Räumlichkeiten des Museums bestaunen. Horst Schedlmair präsentierte die Geschichte der Feuerwehren in einer Führung im Museum. Auch ein Blick in die neue Ausstellung „50 Jahre Tauchdienst in OÖ.“ konnte geworfen werden.

Im Anschluss führte uns die Reise über St. Thomas am Blasenstein nach Hinterberg. Bei der FF Hinterberg (Feuerwehryugend-Vizeweltmeister 2007) wurden wir von Kommandant HBI Voggeneder Josef alias Huber Pepi herzlich begrüßt. Neben einer Besichtigung des Gerätehauses stand im Gemeinschaftsraum eine Erzählung des Jugendbetreuers Herbert Danninger über die Erfolge seiner Jugendgruppe in den letzten Jahren auf dem Programm.





Zeitlich begrenzt mussten sich die Ohlsdorfer Kameraden von der FF Hinterberg verabschieden, um pünktlich in Leonding beim „Stehaufmänderl“-Kabarett einzutreffen. Ein Feuerwerk von Witzen, musikalischen Parodien, Doppelplaudereien und echtem urigem Wiener Schmäh standen mehrere Stunden auf dem Programm. Die „Stehaufmänderl“ ließen es sich auch nicht nehmen die „Feiwarka“ aus Ohlsdorf zu begrüßen, was nicht nur auf unserem Tisch für Gelächter sorgte.

Nach diesem parodienreichen Abend wurde die Heimreise nach Ohlsdorf in Angriff genommen. Perfekt organisiert wurde auch der diesjährige Ausflug von AW Spitzbart Manfred, dem unser Dank gebührt.

30. April 2008

Technischer Einsatz beim Maibaumaufstellen

Nachdem der Ohlsdorfer Maibaum aufgestellt war bzw. der Maibaum in Peiskam aufgestellt wurde, wurden die Kameraden der FF Ohlsdorf kurz nach 18 Uhr zu einem technischen Einsatz alarmiert. In Ruhsam wurde ein Verkehrsunfall gemeldet, der sich aber in weiterer Folge selbst aufgelöst hat. Somit konnten die ausgerückten Kameraden wieder umdrehen und wieder am Maibaumfest teilnehmen.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 13 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)

30. April 2008

Maibaumaufstellen mit Unterstützung der FF

Bereits seit mehreren Jahren ist die Feuerwehr Ohlsdorf für die Katholische Jugend der erste Ansprechpartner, wenn



es um das Aufstellen des Maibaumes geht. Auch heuer wurde mit unserer Hilfe der 23 Meter hohe Baum aufgestellt. Zahlreiche Kameraden von jung bis alt waren beim traditionellen Maibaumsetzen dabei.

Besonders auf die Sicherheit beim Aufstellen wird sehr viel Wert gelegt. Der Baum wird an der Unterseite in ein Gestell aus Eisen mit einem Schrauben verbunden, damit dieser in der Führung bleibt. Weiters wird der Baum über Ketten von der gegenüberliegenden Seite gesichert. Zusätzlich wird mit jedem gehobenen Zentimeter eine Halterung nachgeschoben, um den Baum beim Umsetzen der Stangen zu sichern.

Nach rund einer Stunde stand der Baum senkrecht und wurde mit Keilen noch genau ausgerichtet, damit dieser schön gerade steht.

3. Mai 2008

Brandmeldealarm Steco

Am 3. Mai wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen um 11.15 Uhr zu einem Brandmeldealarm bei der Firma Steco in Aurachkirchen alarmiert. Da gerade beim Gerätehaus der Parkplatz erweitert wurde, konnte das erste Fahrzeug nach nur einer Minute das

Gerätehaus verlassen und Richtung Aurachkirchen ausrücken. Durch die Erkundung des Einsatzleiters HBI Pesendorfer Ernst wurde festgestellt, dass eine Brandmeldeleine eine Störung hatte. Nach Rückstellung der Brandmel-



deanlage wurde wiederum eine Störung angezeigt und so wurde mit Rücksprache des zuständigen Brandschutzbeauftragten die ganze Linie ausgeschaltet. Die Einsatzbereitschaft konnte um 11:55 Uhr wieder hergestellt werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 18 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 2 Fahrzeuge (KLF-A, TLF-A 2000)

3. Mai 2008

Traditionelle Florianifeier mit Segnung

Eine große Anzahl an Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen und zahlreiche Ehrengäste – darunter die Gemeindeführung unter Bgm. Mag [FH] Wolfgang Spitzbart – trafen sich am 3. Mai in Aurachkirchen, um gemeinsam den Schutzpatron der Feuerwehr den Hl. Florian zu feiern. Nach dem Marsch vom Gerätehaus Aurachkirchen zur Römerkirche mit Begleitung der Ortsmusik Ohlsdorf fand die Florianimesse statt. Nach der von DDr. Enichlmayr abgehaltenen Messe fand am Vorplatz die Ehrung von Feuerwehrkameraden/innen und die Segnung der neuen Zille „Mistral“ der FF Ohlsdorf und des neuen Universalanhängers der FF Aurachkirchen statt.

Ehrungen und Auszeichnungen:

Wissenstestabzeichen Bronze: Bacher Alexander, Gaigg Christoph, Gaigg Sebastian, Kruppa Petra, Schernberger Stefan (alle FF Ohlsdorf) – Kostial Christoph, Pila Reinhard (FF Aurachkirchen)

Wissenstestabzeichen Silber: Hamedinger Lukas (FF Ohlsdorf) – Elbl Christian, Oberreiter Manuel (FF Aurachkirchen)

Wissenstestabzeichen Gold: Maxwald Johannes (FF Ohlsdorf)

Wasserwehrleistungsabzeichen Bronze: Raffelsberger Andreas, Laimer Markus und Pesendorfer Barbara (FF Ohlsdorf)

Wasserwehrleistungsabzeichen Gold: Moran Michael (FF Ohlsdorf)

Von der Gemeinde Ohlsdorf wurden weiters folgende Kameraden für Verdienste in der Feuerwehr geehrt: Maxwald Karl und Thalhammer Franz (FF Ohlsdorf) – Rohrhofer Otto sen., Rohrhofer Otto jun., Rohrhofer Rupert, Moshammer Anton und Windauer Robert (FF Aurachkirchen)

Wasserwehrgruppe der FF Ohlsdorf verstärkt

Nach dem Erfolg von Moran Michael im Vorjahr (Gold WLA – 3. Gesamtplatz) wurde in Absprache mit der Gemeinde Ohlsdorf eine Zille angeschafft. Der Name der Zille „Mistral“ steht für einen warmen Wind, welcher aus dem Rhonetal kommt. Die Zille ist knapp sieben Meter lang, hat ein Eigengewicht von ca. 180 kg und eine Tragkraft von ca. 560 Kilogramm. Einsatzgebiet unserer Zille wird vorrangig die Traun sein, kann aber durch den Umbau des alten Bootsanhängers überall eingesetzt werden. Somit steht unserer Wasserwehrgruppe unter der Führung von Raffelsberger Andreas nun neben dem Stützpunktboot auch eine Zille zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Gemeinde, die uns finanziell tatkräftig beim Ankauf und Umbau der Zille unterstützte. Ebenso möchten wir uns



bei Herrn Rubenzucker Erwin (Blumen Christa) für den gespendeten Blumenschmuck bei der Segnung bedanken.

wichtigste, das Wasserspritzen, durfte nicht fehlen. Zum Abschluss stand natürlich eine Rundfahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen auf dem Programm. Vielleicht sieht man den einen oder anderen in ein paar Jahren in unserer Jugendfeuerwehr, die gerne immer neue Burschen und Mädchen aufnimmt und den Kindern in spielerischer Weise den Feuerwehrdienst näher bringt.

5. Mai 2008

Volksschule zu Besuch

Am 5. Mai stand für die Schüler der 3. Klasse Volksschule ein Besuch bei der Feuerwehr auf dem Programm. 6 Kameraden erklärten den Kindern die Einsatzfahrzeuge, machten einen Rundgang durch das Gerätehaus und das aller-

Informationen zur Jugendfeuerwehr gibt gerne unser Jugendbetreuer David Hutterer – Tel. 0699/1215977



4., 7. und 10 Mai 2008

Einsatzreiche Mai-Woche für die Ohlsdorfer Wehr

Eine einsatzreiche Woche haben die Kameraden der Ohlsdorfer Wehr hinter sich. Neben Wassertransporten im Gemeindegebiet stand vor allem die Eröffnung der Landesausstellung auf dem Programm. Bei der Eröffnung in Steyrermühl am 4. Mai standen unser



Boot sowie unsere neue Zille den ganzen Nachmittag mit 7 Mann im Einsatz. Am Abend mussten zusätzlich 3 Mann die Bezirksstraße für das 1. Ohlsdorfer Quietschenten-Rennen sperren.



Am 7. Mai stand dann die Eröffnung des Bernhard-Hauses für die Landesausstellung auf dem Programm. Wiederrum mussten zahlreiche Kameraden tagsüber den Verkehr regeln und am Abend den Brandschutz bei der ersten Veranstaltung sicher stellen.

Für die richtige Umleitung beim Blumenmarkt am 10. Mai sorgten wiederum die Ohlsdorfer Kameraden. Wie bereits im letzten Jahr musste in Peiskam eine örtliche Umleitung eingerichtet werden, um den Massen an Besuchern ein sicheres Vorankommen zu gewährleisten.

11. Mai 2008

Großflächiger Flurbrand

Am 11. Mai wurde die Feuerwehr Ohlsdorf telefonisch zu einem „kleinen“ Flurenbrand nach Aupointen hinter der Lourdes-Grotte um 15.26 Uhr alarmiert. Um 15.28 Uhr wurden wir zusätzlich von der OÖ. Landeswarnzentrale alarmiert. Bereits bei der Anfahrt konnte sehr starke Rauchentwicklung festgestellt werden, was sich in weiterer Folge als Flächenbrand von ca. 3000 Quadratmetern Waldgebiet, das abgeholzt wurde, herausstellte. Nach der Ankunft der Einsatzleitung unter der Führung von HBI Pesendorfer Ernst wurden zusätzlich die Betriebsfeuerwehr Steyrermühl und die Feuerwehr Aurachkirchen nachalarmiert.

Zum Brand kam es bereits einige Tage zuvor, als altes, schadhaftes Holz abgebrannt wurde. Durch den starken Ostwind wurden die Glutnester aufgewirbelt und entzündeten den angrenzenden Wald. Damit genügend Wasser zur Verfügung stand, wurde von der Feuerwehr Ohlsdorf eine 800 Meter lange Schlauchleitung von einem Hydranten aufgebaut. Um den enormen Anstieg zu den Tankwägen zu überwinden, baute die Feuerwehr Aurachkirchen eine Tragkraftspritze in diese Leitung mit ein. Nach rund einer dreiviertel Stunde konnten die Flammen abgelöscht werden. Die Nachlöscharbeiten dauerten rund 1,5 Stunden.

Einsatzkräfte: FF Ohlsdorf, 16 Mann, 4 Fahrzeuge, (KDO, LFB-A, RLF-A 2000, LAST) • FF Aurachkirchen, 13 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF-A, TLF-A 2000) • BTF Steyrermühl, 16 Mann, 3 Fahrzeuge (KRF, TLF 4000, RLF 4000) • Bürgermeister Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart

Mitglieder

69 Aktive
15 Jugend
14 Reservisten
98 Gesamt

Lehrgänge im Jahr 2008

Zugskommandantenlehrgang

AW Moran Michael

Brandschutzbeauftragten-Lehrgang

HBI Pesendorfer Ernst

Jugendbetreuerlehrgang

OFM Hutterer Sebastian

Einsatzleiterlehrgang

AW Moran Michael

Wasserwehrlehrgang 2

HBM Raffelsberger Andreas

BI Reisenberger Martin

Straßenaufsichtsorgan-Weiterbildung

HBI Pesendorfer Ernst

AW Pammlinger Stefan

Kommandantenlehrgang

OBI Hamedinger Michael

Technischer- Lehrgang I

AW Moran Michael

Katastrophenschutzlehrgang 2

HBI Pesendorfer Ernst

Truppführerlehrgang

FM Thallinger Michael

FM Weber Martin

FM Pammlinger Andreas

FM Windischbauer Andreas

Leistungsabzeichen im Jahr 2008

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold:

AW Moran Michael

Wasserwehr-

Leistungsabzeichen Silber:

HBM Raffelsberger Andreas

Funkleistungsabzeichen

Bronze:

AW Pammlinger Stefan

Atemschutzleistungsabzeichen Bronze:

HBM Raffelsberger Andreas

HBM Kreuzer Mario

OBI Hamedinger Michael

LM Baldinger Gerald

AW Moran Michael

OBM Maxwald Karl



12. Mai 2008

Tag der offenen Tür mit Weinfest ein voller Erfolg

Strahlender Sonnenschein am Pfingstmontag und der dadurch sehr große Andrang beim „Tag der offenen Tür mit Weinfest“ war Grund für einen neuen Rekord an Besuchern.

Auf dem Gelände der Feuerwehr wurden alle Einsatzfahrzeuge und Sondergeräte präsentiert, mit denen die Feuerwehr ihre Arbeit bestreitet. Die Kameraden kamen ganz schön ins Schwitzen, um den Besuchern alles zu zeigen und zu erklären, denn die Fragen waren zahlreich. Vorführungen mit dem IFEX (Impulslöschgerät) und dem hydraulischen Rettungsgerät standen auf dem Programm.

In der Fahrzeughalle fand zeitgleich zum 5. Mal das Weinfest statt. Nur gut ausgesuchte Weine der Vinothek Wagner waren auf der Karte zu finden.

Nicht nur für die Großen gab es was zu gucken. Die Kinder wurden von der großen Feuerwehrrutsche und der Hüpfburg richtig angezogen und so sah man einige Kinder lange Zeit nur mehr auf diesen rumhüpfen. Natürlich durften Rundfahrten mit dem Feuerwehrautos nicht fehlen. Aber dabei gab es große Unterschiede, denn welches Kind will schon mit den kleinen Fahrzeugen mitfahren? Die Bastelbögen mit den Feuerwehrfahrzeugen waren so schnell vergriffen, dass manche Kinder leider kei-

nen mehr erhalten haben.

Den Blick aus 34 Metern Höhe über Ohlsdorf konnten die Besucher bei einer Mitfahrt mit der Hebebühne der Betriebsfeuerwehr Steyerrmühl erleben. Lange Schlangen bildeten sich von Anfang bis zum Ende. Ein Dank an den Steyerrmühler Kameraden für die tolle Unterstützung.



9. und 16. Mai 2008

Bronze und Gold für die Feuerwehr Ohlsdorf

Hervorragende Ergebnisse beim Funk- und Feuerwehrleistungsbewerb für zwei Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf:

Am 9. Mai absolvierte AW Stefan Pammeringer beim 35. Funkleistungsabzeichen in Bronze an der OÖ. Landesfeuerweherschule die Prüfung und bekam das Abzeichen überreicht. Von insgesamt 514 Teilnehmern erreichte Pammeringer den 91. Platz in der Gesamtwertung und sicherte sich mit 245 Punkten von möglichen 250 den 2. Platz in der Bezirkswertung von Gmunden.

Nach dem 3. Gesamtplatz 2007 beim Wasserwehrlleistungsbewerb in Gold holte sich AW Michael Moran dieses Mal beim Feuerwehrleistungsbewerb in Gold am Freitag, 16. Mai 2008 verdient auch dieses Abzeichen. Das FLA Gold ist nebenbei die sogenannte Feuerwehrmatura. Mehrere Wochen harter Arbeit liegen hinter den Teilnehmern, die dieses Abzeichen erreichen wollten und nun auch konnten.

Die Feuerwehr Ohlsdorf gratuliert den Kameraden zu den erbrachten Leistungen herzlichst.

30. Mai bis 1. Juni 2008

Motorradausflug 2008

10 Teilnehmer nahmen am diesjährigen Motorradausflug teil. Bestens organisiert von OBM Leutgeb Erich startete die Gruppe am Freitagmorgen um die Tour in drei Tagen zu bewältigen. Tag 1: Ohlsdorf > Lammertal > Tauernautobahn > Spital a.d.Drau > Oberdrauburg > Plöckenpass > Paluzza > Comeglians > Sella di Razzo > Ampezzo > Paso di Rest > Campone > Pilungo > Ragona > San Daniele > Povoletto (UDINE). Tag 2: Povoletto > Slowenien > Triest > Schloss Miramare > Grado > Povoletto. Tag 3: Povoletto > Venzone > Raccolona > Sella neva > Passo del Predil > Slowenien > Auffahrt Mangart > Bovec > Socca Schlucht > Vrisic pass > Kranska Gora > Wurzenpass > Arnoldstein > Tauernautobahn > Salzburg > Gosau > Ohlsdorf.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wurden in diesen drei Tagen besichtigt. Dabei wurde pro Teilnehmer eine Strecke von 1200 Kilometer zurückgelegt.

31. Mai 2008

Personenbergung in Ehrendorf

Ein Pensionist aus Ehrendorf stürzte am 31. Mai zu Hause über eine Stiege in den Keller. Nach dem Eintreffen der Rettung und des Notarztes wurden die Feuerwehr Ohlsdorf und Aurachkirchen von der OÖ. Landeswarnzentrale zum Einsatzort um 10:53 Uhr nachalarmiert.

Altpapier-Sammlung

Im Jahr 2008 wurde von den Männern der FF Ohlsdorf bei

54 Sammlungen die beachtliche Menge von

61.400 kg Altpapier gesammelt.

Die FF Ohlsdorf trägt somit sehr wesentlich zum Umweltschutz bei.

Einmal wöchentlich wird das Papier auf Wunsch vom Haus abgeholt – ein Anruf beim „Altpapier-Notruf“ genügt: Telefon (0660) 345 37 30.

Unter der Einsatzleitung von HBI Pendorfer Ernst rückten insgesamt 24 Mann mit 4 Einsatzfahrzeugen aus. Vom Notarzt wurde währenddessen die verletzte Person erstversorgt. Leider verstarb der Mann kurze Zeit später. Mit Hilfe der Feuerwehr Ohlsdorf wurde der Mann vom Keller mittels Tragetuch durch das enge Stiegenhaus geborgen. Die Einsatzkräfte konnten diesen Einsatz um 12:14 Uhr beenden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 14 Mann, 2 Fzg. (KDO, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 2 Fzg.

7. Juni 2008

„Großflächiger“ Flurbrand

Zu einem großflächigen Flurenbrand wurde die Feuerwehr am Abend des 7. Juni um 18.45 Uhr von der OÖ. Landeswarnzentrale alarmiert. Aufgrund einer nicht korrekten Einsatzadresse am Warn- und Alarmierungssystem musste erst telefonisch mit der alarmierenden Person Kontakt aufgenommen werden, um den genauen Einsatzort eruieren zu können. Nach dem der Einsatzort feststand, rückten 25 Mann mit 3 Fahrzeugen zum Einsatzobjekt aus.

Nach dem Eintreffen der Einsatzmann-

schaft konnte zum Glück sofort Entwarnung gegeben werden. Statt einem großflächigen Flurenbrand stand ein kleiner Reisighaufen mit ca. 2 Kubikmeter in Brand. Von der Tankwagenbesatzung konnte das Feuer mit einem Hochdruckrohr abgelöscht werden. Die restlichen Einsatzkräfte, die nicht benötigt wurden, konnten den Einsatz bereits nach dem Eintreffen beenden.

Zur Sicherheit wurde der Haufen mit Wasser geflutet, um ein Ausbreiten zu verhindern. Auch der starke Wolkenbruch, der unmittelbar später folgte, trug weiteres zur Sicherheit bei.

Einsatzende: 19.30. Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 25 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)

3. Juli 2008

Brandmeldealarm Steco

Mit Pager- und Sirenenalarm wurden am 3. Juli die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen zu einem Brandmeldealarm bei der Firma Steco in Aurachkirchen alarmiert. Bereits nach dem Eintreffen der ersten Kameraden im Ohlsdorfer Feuerwehrhaus konnte Entwarnung gegeben werden, da es sich um einen Fehlalarm handelte.

6. Juli 2008

Reh stürzte in Regenwassertank

Telefonisch wurde die Einsatzgruppe der Feuerwehr am 6. Juli um 17.00 Uhr zu einer Tierrettung nach Irresberg alarmiert. Ein junges Reh stürzte in einen ca. 4 Meter tiefen Regenwassertank, der offen stand. Für Menschen bzw. Kleinkinder bestand keine Gefahr, da die Öffnung abgezäunt war und das Reh über diesen sprang.

Die aus acht Mann bestandene Einsatzmannschaft rückte darauf mit Kommando- und Rüstwagen zur Einsatzadresse aus. Zwei Kameraden, die den Umgang mit Wildtieren durch Ihre Arbeit als Jäger bestens verstehen, stiegen in den Tank ein und konnten das Reh schnell mit den Händen einfangen und zur Öffnung bringen. Das Reh wurde kurz untersucht und konnte im Anschluss



wieder in den Wald entlassen werden. Zur Sicherheit, dass kein anderes Tier mehr in den Tank stürzen kann, wurde von der Feuerwehr Ohlsdorf dieser verschlossen.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 8 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000)

10. bis 16. Juli 2008

Hilfseinsätze beim Jugendlager Altmünster

Beim diesjährigen Jugendlager der Feuerwehren in Altmünster sind auch Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf im Hilfseinsatz. Da das Gebiet der



Lagerolympiade so großflächig ist und die Anzahl der Jugendlichen knapp 2000 Mann beträgt, wurde die Ohlsdorfer Feuerwehr in dieses Lager eingebunden.



Die Aufgabe unserer Männer war es, bei Stationen der Lagerolympiade die Jugendlichen zu bewerten. So waren die Kameraden vier Tage mit 3 bis 4 Mann im Einsatz. Natürlich durfte auch der Spaß dabei nicht fehlen.

29. Juli 2008

14

Abschlussfeier der Jugendgruppe

Zu einer Saison-Abschlussfeier luden Jugendbetreuer HBM Hutterer David und Jugendhelfer OFM Hutterer Sebastian am 29. Juli die Jugendgruppe ein.



Da im letzten Jahr eine große Anzahl an Jugendlichen beitraten, hatten die Betreuer einiges zu tun, um die Jungen für diverse Bewerbe vorzubereiten. Dabei stand gleich zu Beginn des Jahres die Einkleidung der Burschen und Mädchen an erster Stelle, um bei der Jahresvollversammlung richtig adjustiert zu sein. Von Februar bis April rauchten die Köpfe der Kids. Der erste Wissenstest stand vor der Tür und alle schafften die erste Feuerwehrprüfung mit Bravur.

Kurz nach dem Wissenstest wurde die Bewerbsbahn aufgebaut und es folgten zahlreiche Übungen, um die Bahn fehlerfrei und in einer guten Zeit zu bewältigen. Zum Abschluss folgte das Sechs-

Bezirke-Jugendlager, das heuer in Altmünster stattfand. Auch an diesem Lager nahmen die Kids zahlreich teil und schafften auch die Lagerolympiade ohne Probleme.

Nach diesen Leistungen war ein Abschluss sehr verdient. Dieser fand an einem Badeplatz in Ohlsdorf statt und so konnten die Kids sich rundum vergnügen und baden. Auch Kommandant HBI Ernst Pesendorfer und Kommandant-Stellvertreter OBI Michael Hamedinger besuchten die Gruppe und dankten für die geleistete Arbeit.

Juli – August 2008

Wassertransporte für das RAG-Bohrteam

Seit Mitte Juli wurde in Großreith nach Öl bzw. Gas gebohrt. Die Feuerwehr Ohlsdorf ist als Pflichtbereichsfeuerwehr der erste Ansprechpartner in Sachen Brandschutz und Wasserversorgung. Alle zwei Tage werden ca. 1,5 m³ Wasser gebracht. Dieser Einsatz dauerte bis zum Ende der Bohrung Mitte August.



9. August 2008

Unser Schriftführer im Hafen der Ehe gelandet

Unter die Haube gekommen sind am 9. August der Feuerwehr-Pressereferent

und Schriftführer Stefan Pamminger und seine Heidi. Auch die Feuerwehr nahm an dieser Hochzeit bereits im Vorfeld teil, da natürlich das Poltern und das Hochzeitschießen nicht fehlen durften. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer war Trauzeuge, da schon eine zuvor jahrelange sehr gute Freundschaft mit dem Brautpaar besteht.

Standesamtlich fand die Trauung im Schloss Orth in Gmunden statt. Neben einem Standesbeamten der Gemeinde Gmunden war auch hier die Feuerwehr im Einsatz. Kamerad Wildauer Franz vom Bezirksfeuerwehrkommando Gmunden fungierte als Standesbeamter in einer anderen Gemeinde und umrahmte mit seinen Worten dieses Fest.

Die kirchliche Trauung des Paares nahm der Laakirchner Pfarrer Mag. Franz Starlinger vor; umrahmt wurde die Messfeier von einem Chor mit Liedern der „Seer“, Hymnen und Chorälen. In Spalier standen beim Ausmarsch aus der Kirche die Ohlsdorfer Kameraden mit den Feuerwehrschräuchen.

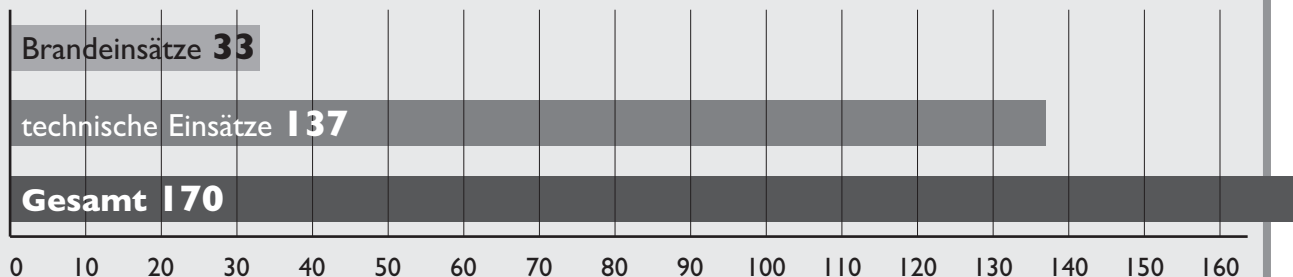
Dem frisch vermählten Paar gratulierten viele Verwandte und Freunde. Mit Glückwünschen für die gemeinsamen weiteren Jahre stellten sich auch ein: Bürgermeister Wolfgang Spitzbart, Bezirkskommandant Robert Benda, Feuerwehrkommandant und Trauzeuge Ernst Pesendorfer, das gesamte Kommando der FF Ohlsdorf und

viele Feuerwehrkameraden.

Zum Abschluss lud das Brautpaar in das Gasthaus Bauer. Feierlich endete dieser Tag mit der Brautübergabe, dem Brautlied und ein paar gemütlichen Stunden mit Freunden und Bekannten.



Einsatz-Statistik



Mannschaft – gesamt **1.017 Mann** (techn. Einsätze: 623 Mann, Brandeinsätze: 394 Mann)
 Stunden – gesamt **1.670** (techn. Einsätze: 1.194 Stunden, Brandeinsätze: 476 Stunden)
 Einsatz-Kilometer – gesamt **2.691** (techn. Einsätze: 2.188 km, Brandeinsätze: 503 km)

Einsätze für Gemeinde (durch Gemeindebedienstete): **24**
44 Mann, 113 Stunden, 463 Einsatz-Kilometer

Sonstige Tätigkeiten*: 276

1.660 Mann, 5.908 Stunden, 11.288 Einsatz-Kilometer**

* darunter fallen alle sonstigen Arbeiten im Feuerwehrdienst – ausgenommen Brand- und technische Einsätze

** zusätzlich 600 Stunden für Gerätewarttätigkeiten, 400 Stunden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und ca. 500 Stunden für organisatorische Arbeiten des Feuerwehrkommandos (Jahresbericht, Kommandositzungen, Dienstbesprechungen usw.)!

14. und 15 August 2008

Zahlreiche Besucher beim heurigen Feuerwehrfest

Am 14. und 15. August fand das diesjährige Feuerwehrfest statt. Zahlreiche Besucher fanden sich an den beiden Tagen im Festzelt ein.

Bereits seit mehreren Wochen wurde im Vorfeld dieses Fest organisiert. Dies wurde mit einer großen Anzahl an Besuchern belohnt. Auch das Programm war für alle Altersgruppen angepasst. Am Donnerstagabend heizte die Band „Henry Vill“ den Besuchern ein. Nebenbei war das Barzelt ein Treffpunkt für Jung und Alt und so war dieses schnell gefüllt. Die Jugendschutzbestimmungen wurden auch in diesem Jahr streng vollzogen und so bekam jeder Gast ein



Armband, um so das Alter der Besucher kontrollieren zu können. Das ganze Personal wurde auf die farbliche Kennung unterwiesen und so gab es für jeden Gast die Getränke, die laut Gesetz bestimmt sind.

Auch am Freitag konnte HBI Pesendorfer Ernst viele Gäste, darunter eine große Anzahl an Ehrengästen im Zelt begrüßen. Leider spielte für das Kinderprogramm das Wetter nicht ganz mit und so konnte die Luftrutsche, die wie ein Feuerwehrauto aussieht, nicht lange genutzt werden. Musikalisch wurde der



Frühschoppen vom Musikverein Ohlsdorf umrahmt.

Vizebürgermeisterin Eisner Christine, Kommandant HBI Ernst Pesendorfer



und Kommandant-Stellvertreter OBI Michael Hamedinger konnten beim Frühschoppen drei Kameraden ehren. Kamerad LM Gerald Baldinger wurde von der Gemeinde Ohlsdorf mit einer

Dankesurkunde für die letzten fünf Jahre als Kassier der FF Ohlsdorf geehrt. OBM Erich Leutgeb erhielt für 20 Jahre Kommandomitglied die Bronzene Ehrennadel der Gemeinde. In den Reihen



der Ehrendienstgrade wurde Kamerad OBM Reinhard Gassenbauer gehoben. Seine jahrelange Tätigkeit im Feuerwehrkommando wurde nun mit dem Dienstgrad Ehren-Amtswalter gewürdigt.

Ein großer Dank ergeht an alle Helfer/innen die wiederum tagelang im Einsatz standen, damit dieses Fest ohne Probleme über die Bühne ging. Auch den Wirtschaftstreibenden ist ein Dank für die Unterstützung in Form der Werbung zu sagen.



19. August 2008

„Florianifunkerin“ feierte runden Geburtstag

Am 19. August gratulierten Feuerwehrkameraden der wohl ältesten Florianifunkerin des Landes. Stanig Helga feierte am 17. August 2008 ihren 70. Geburtstag. Nach dem Wechsel von Laakirchen nach Ohlsdorf sind Helga und



Ihr Ehegatte Hans seit 1995 Mitglieder der FF Ohlsdorf. Seit dieser Zeit wird bei 98 % unserer Einsätze die Florian-Station von Helga besetzt und geleitet. Neben den Ausfahrts- und Alarmierungsaufträgen ist Helga auch für die wöchentliche Funk- und Pagerprobe unser erster Ansprechpartner. Ihre Erfahrung schließt eine fast 31jährige Funkerkarriere bei der Feuerwehr nach sich und ein Ende ist mit Sicherheit nicht in Sicht.

Die Kameraden/innen gratulieren zum Jubiläum und bedanken sich für die geleistete Arbeit recht herzlich!

20. August 2008

Brandmeldealarm beim Thomas-Bernhard-Haus

Zu einem Brandmeldealarm wurden die Feuerwehren des Pflichtbereiches Ohlsdorf am 20. August um 14.15 Uhr beim Bernhard-Haus in Nathal alarmiert. Zum Glück konnte telefonisch sofort Entwarnung gegeben werden und es war kein Einsatz mehr nötig.

20. August 2008

Brandsicherungsdienst Landesausstellung

Wiederum musste die Feuerwehr Ohlsdorf am 20. August zu einem



Brandsicherungsdienst beim Bernhard-Haus ausrücken. Aufgrund der vielen Lesungen im Jahr der Landesausstellung ist dies nicht der erste Sicherungseinsatz des Jahres. Im Einsatz standen 2 Mann für 3 Stunden mit einem Fahrzeug.

23. August 2008

Verkehrswegsicherung beim MFC Ikarus

Im Vorjahr hatten die Ohlsdorfer Einsatzkräfte alle Hände voll zu tun, als beim Modellflugplatz in Rittham die Flugtage stattfanden. Heuer spielte das Wetter nicht mit und so musste um 12 Uhr mittags das ganze Programm abge sagt werden. 4 Kameraden standen ab 9 Uhr im Einsatz, um die Verkehrswegsicherung durchzuführen. Zwar war heuer nicht viel zu tun, aber durch das Einbahn-System kam es auch heuer wieder zu Diskussionen mit Verkehrsteilnehmern, die die Verkehrszeichen nicht achten oder wahrscheinlich gar nicht kennen. Einsatzende war für die Kameraden der FF Ohlsdorf um 13 Uhr.

25. August 2008

Wohnhausbrand – Brandstiftung als Ursache

Am 25. August wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen von der OÖ. Landeswarnzentrale zu einem Wohnhausbrand in der Ortschaft Aichham alarmiert. Vom Einsatzleiter E-HBI Leutgeb Hermann jun. wurde bereits während der Anfahrt veranlasst, das Gebäude nur mit schwerem Atemschutz zu

Ablöschen der verschiedenen Brandstellen im Haus und Durchlüftung mittels Hochleistungslüfter konnte das Gebäude ohne Atemschutz betreten werden. Durch die rasche Alarmierung eines Nachbarn konnte Schlimmeres verhindert werden, da sonst weitere Teile des Gebäudes abgebrannt wären. Mit 2 Hochdruckrohren waren 3 Atemschutztrupps je eine halbe Stunde im Einsatz. Als Brandursache wurde von Mitarbeitern der Polizei und der Brandverhütungsstelle Brandstiftung festgestellt. Im Wohnhaus wurde an mind. drei verschiedenen Stellen Spuren von Brandbeschleuniger (Benzin) festgestellt. Nach dem Einrücken im Geräthaus wurde mit Unterstützung der BTF Steyermühl sofort mit dem neuen Atemschutzfahrzeug die 18 leeren Atemschutzflaschen befüllt. Diese Arbeit dauerte eine weitere Stunde und wurde von 2 Kameraden der BTF Steyermühl durchgeführt.

Im Einsatz standen: • FF Ohlsdorf, 22 Mann, 4 Fahrzeuge (KDO, MTF, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 10 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF-A, TLF-A 2000) • BTF Steyermühl, 2 Mann, 1 Fahrzeug (ASF) • Polizei, 4 Mann und 2 Fahrzeuge • Einsatzende: 12:50 Uhr

5. September 2008

Brand rasch unter Kontrolle

Zu einem Brandeinsatz wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen am 5. September um 15.34 Uhr von der OÖ. Landeswarnzentrale alarmiert. In einer Ohlsdorfer Schottergrube standen einige Kubikmeter Altreifengranulat in Flammen.



betreten, da ein sehr starkes Verrauchen des Gebäudes stattfand.

Nachdem die Trupps im Gebäude waren, wurden sofort die Fenster geöffnet und alle Räume auf Personen abgesucht. Zum Glück befand sich während des Brandes niemand im Gebäude. Nach

Aufgrund der sehr starken Rauchentwicklung, die bereits bei der Anfahrt zu sehen war, wurde durch den Einsatzleiter unverzüglich die Alarmstufe 2 des Pflichtbereiches Ohlsdorf alarmiert. Zum Glück konnte nach Ankunft an der Einsatzstelle die Alarmierung storniert



werden und so waren von insgesamt 8 alarmierten Feuerwehren nur mehr 3 im Löscheinsatz. Es gelang den Atemschutztrupps, den Brand rasch unter Kontrolle zu bringen. Von den Feuer-



wehren Aurachkirchen und Pinsdorf wurde ein Pendelverkehr mit den Tankwägen eingerichtet um die Wasserversorgung sicherzustellen.

Alarmierte Feuerwehren: Alarmstufe 1 – FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen. Alarmstufe 2 – FF Pinsdorf, FF Wiesen, FF Gmunden, FF Gschwandt, FF Desselbrunn und BTF Steyrmühl. Einsatzkräfte vor Ort: FF Ohlsdorf, 22 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 10 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF-A, TLF-A 2000) • FF Pinsdorf, 21 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, TLF-A) • Polizei Gmunden • Einsatzende: 16:51 Uhr

8. September 2008

Bootsführerausbildung

12 Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Gmunden, darunter 5 Kameraden der Ohlsdorfer Feuerwehr erreichten am 8. September das Patent zur selbstständigen Führung eines Motorbootes.

Der bereits zweite Lehrgang der Ohlsdorfer bei der Familie Loidl in Traunkirchen fand auch in diesem Jahr großes Interesse. Die letzten 4 Tage besuchten die „Schüler“ Traunkirchen, um den theoretischen Lehrgang zu machen. Ebenso wurden Fahrtstunden mit dem Boot der Loidl's gemacht, um die Prüfung, die aus Theorie und Praktik besteht, ableisten zu können.

Für die Feuerwehrkameraden ist dieser Lehrgang sehr wichtig, da die 2 teilnehmende Feuerwehren (Gmunden und Ohlsdorf) je ein Boot zur Sicherung der eingeteilten Abschnitte auf dem Traunsee und der Traun haben.



Von den insgesamt dreizehn Herren und einer Dame erreichten alle bei zu erst unruhiger See das Patent mit Bravour. Nichtzuletzt ist dies aber auf die sehr gute Ausbildung von Iris, Monika und Richard Loidl zurückzuführen, denn ohne ihrer Ausbildung wäre der eine oder andere bestimmt über Bord gegangen.

18. September 2008

Brandmeldealarm

Genau um 7 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ohlsdorf am 18. September zu einem Brandmeldealarm nach Unterthalham gerufen. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung machten sich 3 Fahrzeuge mit 15 Mann Besatzung sich auf dem Weg zum Einsatzobjekt. Zum Glück konnte auch dieses mal von den Einsatzkräften am Einsatzort Entwarnung gegeben werden, da ein Brandmelder eine Fehlfunktion hatte und diesen „Falschen Alarm“ auslöste.

Einsatzende: 7:21 Uhr. Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 15 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000)

20. September 2008

Erster Mopedausflug

Bereits seit längerem war der Gedanke da, einen Moped- und Oldtimer-Ausflug zu machen. Am 20. September trafen sich trotz widrigen Witterungsverhältnissen 5 Kameraden mit Mopeds und Oldtimern.

Nach einer kurzen Routenbeschreibung startete die Gruppe um 14 Uhr von

Ohlsdorf Richtung Pinsdorf und von dort weiter nach Reindlmühl. Da es bei diesem Ausflug nur 6 Grad Außentemperatur hatte, musste sehr bald eine Pause eingelegt werden, um wieder aufzuwärmen. Im Anschluss war eine Fahrt auf dem Grasberg geplant, welche nach rund 100 Metern für einen Kameraden endete. Sein Moped der Marke Puch (Maxi) verweigerte seinen Dienst. Zum



Glück war in einem Beiwagen noch ein Platz frei und so konnte die Gruppe weiterfahren. Nach rund 1,5stündiger Ausfahrt wurde wieder die Heimreise nach Ohlsdorf angetreten und auch das defekte Maxi konnte wieder fit gemacht werden. Welch ein Wunder: Wenn man Benzin in den Tank füllt, dann läuft auch ein Motor, der schon etliche Jahre auf dem Buckel hat :-).

Somit endete am frühen Abend die erste Moped- und Oldtimer-Ausfahrt mit sehr gutem Erfolg.





23. September 2008

Wohnhaus wurde ein Raub der Flammen

Bereits zum dritten Großeinsatz innerhalb eines Monats wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen am 23. September um 14.36 Uhr alarmiert. In der Ortschaft Ehrendorf stand ein Einfamilienhaus in Brand. Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte zum Glück bereits Entwarnung gegeben werden, da sich keine Person mehr im Haus befanden. Die Hausbesitzerin konnte sich im letzten Moment zu einer Nachbarin retten, wurde aber vorsichtshalber von der Rettung in das LKH Gmunden eingeliefert.

Um 14.54 Uhr wurde die Feuerwehr Pinsdorf sowie die Betriebsfeuerwehr Steyrmühl zum Einsatzobjekt nachalarmiert. Mittels mehrerer Tankwägen und einer 1,5 km langen Zubringerleitung konnte die Wasserversorgung gesichert werden.

Aufgrund der sehr starken Rauchentwicklung waren mehrere Atemschutztrupps zeitgleich im Einsatz. Insgesamt standen 6 Trupps mit je 3 Mann im Einsatz. Die 64 leeren Atemschutzflaschen wurden mit dem Atemschutzfahrzeug der BTF Steyrmühl sofort befüllt.

Nachdem das Gebäude rauchfrei war, fanden die Atemschutztrupps im Gebäude insgesamt drei Gasflaschen, wo bei eine handwarm war und diese sofort gekühlt wurde. Dabei wurde auch auf ausreichenden Sicherheitsabstand geachtet.

Um ca. 15:20 Uhr konnte vom Einsatzleiter BI Reisenberger Martin „Brand Aus“ gemeldet werden. Ein elektrischer Defekt führte „wahrscheinlich“ zur Brandursache.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 24 Mann, 5 Fzg. (KDO, MTF, LAST, LFB-A2, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 9 Mann, 2 Fzg. (KLF-A, TLF-A 2000) • FF Pinsdorf, 15 Mann, 2 Fzg. (LFB-A2, TLF-A 2000) • BTF Steyrmühl, 12 Mann, 3 Fzg. (TLF 4000, RLF 4000, ASF) • Polizei Gmunden, 4 Mann, 2 Fzg. • RK Gmunden, 4 Mann, 2 Fzg. • Gemeindefahrer Dr. Norbert Pammlinger



Dankesworte für die beteiligten Feuerwehren von der Familie Geisberger und Frau Steinitzer per E-Mail am 25.9.2008:

Sehr geehrte Herren, liebe Männer der Freiwilligen Feuerwehr Ohlsdorf!

Für Ihren raschen Einsatz und Ihr professionelles Handeln beim Brand im Hause Steinitzer, Reschnweg 16, am 23. September möchten wir uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bedanken. Frau Steinitzer ist nach wie vor zur Beobachtung im Krankenhaus, es geht ihr den Umständen entsprechend gut, sie lässt ebenfalls ihr herzlich Dankeschön übermitteln.

Wir bitten Sie, unseren Dank auch an die umliegenden Feuerwehren, die an diesem Einsatz beteiligt waren, weiterzuleiten.

Ihre Bereitschaft zur freiwilligen Hilfe leistet einen unschätzbaren Wert in unserer Gesellschaft und ist vorbildlich für unsere Jugend.

Alles Gute und herzliche Grüße

Inge und Siegfried Geisberger und Herta Steinitzer

3. Oktober 2008

Depotfestabschluss

Als Dank für die Mithilfe beim Depotfest lud die Feuerwehr am 3. Oktober zu einem Abendessen im Gasthaus Kirchenwirt ein. Eine große Anzahl an ehrenamtlichen Helfer/innen folgte der Einladung und so konnte Kommandant HBI Ernst Pesendorfer diese herzlichst begrüßen.

Kassier AW Manfred Spitzbart konnte eine sehr positive Depotfestbilanz ziehen. Es gibt zwar in der einen oder anderen Tätigkeit beim Fest noch enormen Aufholbedarf, aber auch dies wird sich mit der Zeit des „Lernens“ mit Sicherheit erledigen.

Neben dem Depotfest standen diesmal aber 1 Feuerwehrmann und 2 „Nicht“-Feuerwehrmänner im Rampenlicht. Diese 3 Männer feierten am Tag genau Geburtstag und so stellte sich Kommandant Pesendorfer mit 3 Geschenken ein. Den beiden „Nicht“-Feuerwehrmännern Katherl Christoph und Emminger Martin wurde ein Geschenk gemacht, das beide nicht ablehnen konnten. Sie wurden mit je einem Einsatzoverall überrascht, da beide den Wunsch äußerten, der Wehr beizutreten.

3. bis 5. Oktober 2008

„Retter 08“

Retten – Löschen – Bergen – Schützen. Dies war auch im heurigen Jahr der Leitspruch der Fachmesse „Retter“ im Welscher Messegelände.

Der Ohlsdorfer Seilwinden-Produzent Maxwald, dessen Geschäftsführer Max-



wald Franz sen. und Sohn Maxwald Franz jun. auch Mitglieder der Feuerwehr Ohlsdorf sind, waren auch vertreten und brachten den Besuchern die Seilwinden-Technologie näher.

Auch zahlreiche Kameraden der Ohlsdorfer Wehr besuchten an den drei



Messe-Tagen die „Retter 08“ und konnten viele neue Ideen sammeln.

7. Oktober 2008

Brandmeldealarm Steco

Zu einem Brandmeldealarm wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ohlsdorf und Aurachkirchen am 7. Oktober um 17.46 Uhr von der OÖ. Landeswarnzentrale gerufen. Bei der Firma Steco in Aurachkirchen löste ein Brandmelder

einen Fehlalarm aus. Die alarmierten Einsatzkräfte konnten unverrichteter Dinge wieder in die Gerätehäuser einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 20 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 1 Fzg. (TLF-A 2000)

8. Oktober 2008

Neue Feuerwehr-Straßenaufsichtsorgane

OAR Grafinger Georg (BH Gmunden) konnte am 8. Oktober drei Kameraden der FF Ohlsdorf und einen Kameraden der FF Laakirchen als Straßenaufsichtsorgane angeloben. Mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“ sind nun die vier Feuerwehrmänner im Feuerwehrdienst mit der Regelung des Straßenverkehrs betraut.



Als Voraussetzung für diese Funktion im Feuerwehrdienst ist entweder der Lotsenlehrgang an der OÖ. Landesfeuerweherschule oder der Lehrgang zum Straßenaufsichtsorgan im Bezirk nötig. Herzlichen Glückwunsch den neuen Straßenaufsichtsorganen HBM Kreuzer Mario, OFM Hutterer Sebastian, OFM Kostial Patrik (alle FF Ohlsdorf) und BI Christian Mugrauer (FF Laakirchen).

20. Oktober 2008

Verkehrswegsicherung bei Begräbnis

Vom Kameradschaftsbund wurde die Feuerwehr ersucht, am 20. Oktober 2008 eine Verkehrswegsicherung während eines Begräbnisses durchzuführen. Aufgrund der Tatsache, dass der Trauerzug auf der Landesstraße durch Ohlsdorf durchgeht, ist es allen Beteiligten lieber, wenn die Feuerwehr mit den Straßenaufsichtsorganen die Straße kurzfristig sperrt, um so genügend Sicherheit bieten zu können. 2 Mann führten den Einsatz durch.

25. Oktober 2008

Brandsicherungsdienst bei Konzert

Zahlreiche Brandsicherungsdienste müssen im Jahr von den Kameraden der FF Ohlsdorf in der Hauptschule durchgeführt werden. Am 25. Oktober fand wiederum ein Konzert im Turnsaal der Hauptschule statt. Dabei waren zwei Kameraden im Einsatz, um im Fall des Falles einschreiten zu können.

27. Oktober 2008

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall

Telefonisch wurde Kommandant HBI Ernst Pesendorfer am 27. Oktober 2008 von der Polizei Gmunden informiert, dass nach einem Verkehrsunfall in der Ringstraße ein Einsatz der Ohlsdorfer Wehr nötig ist. 2 Kameraden wurden alarmiert und diese rückten mit dem Kommandofahrzeug zur Einsatzadresse aus. Dabei musste von den alarmierten Kameraden nur die Straße gereinigt werden. Das Unfallfahrzeug war nicht mehr vor Ort. Dieser Einsatz konnte nach einer halben Stunde beendet werden.

15. November 2008

Pkw stürzte 20 Meter in Schottergrube

Telefonisch wurde die Feuerwehr Ohlsdorf am 15. November 2008 zu einem Verkehrsunfall in die Ortschaft Viecht alarmiert. Beim Eintreffen des Kommandofahrzeuges wurde folgende Situation vorgefunden: Ein Fahrzeug stürzte bei einer stillgelegten Schottergrube über eine ca. 20 Meter hohe Böschung. Dabei überschlug sich das Fahrzeug und blieb auf dem Dach liegen. Nach sorgfältiger Kontrolle des Einsatzgebietes konnten keine Fahrzeuginsassen aufgefunden werden. Zeitgleich wurde das Rüstlöschfahrzeug von einem anderen Einsatz (Wassertransport) abgezogen und zur Einsatzstelle gerufen.

Nach Eintreffen der Polizei Gmunden



und der Unfallaufnahme wurde das Fahrzeug von den Männern der Feuerwehr wieder auf die Räder gestellt und ausgeflossenes Betriebsmittel gebunden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 3 Mann, 2 Fzg. (KDO, RLF-A 2000) • Polizei Gmunden, 2 Mann

18. November 2008

„Kaminbrand“ in Kleinreith

„Brandinsatz Brand Kamin in Kleinreith“, so lautete am 18. November um

Anschaffungen im Jahr 2008

Einsatzrüstung:

4 Stk. B-Druckschlauch á 20 Meter inkl. Kupplungen

6 Stk. C-Druckschlauch á 15 Meter inkl. Kupplungen

Einsatzbekleidung:

5 Stk. Heros Extreme Einsatzhelm

5 Stk. Helmlampen für Heros Extreme

2 Stk. Einsatzoverall

6 Stk. Einsatzschnürstiefel

5 Stück Einsatzjacke blau

Ausgehbekleidung:

3 Stk. Dienstbluse braun

3 Stk. Diensthose schwarz

Jugendbekleidung:

12 Stk. Hose grün

12 Stk. Bluse grün

Gerätehaus-

Fahrzeugausrüstung:

1 Stk. Erste-Hilfe-Koffer für die Fahrzeughalle

1 Stk. Lichtvorhang für Christbaum

1 Stk. Elektro-Stromverteiler

1 Stk. Kfz-Batterie

1 Stk. Nebelmaschine und Nebelfluid

1 Stk. Zillenanhänger (Eigenbau)

Sonstiges:

4 Stk. Hose grün

2 Stk. Ehrenplaketten

1 Stk. Ehrenurkunde

16.13 Uhr die Einsatzalarmierung für die Feuerwehr. Kurz nach der Alarmierung rückten drei Einsatzfahrzeuge mit 16 Mann zum Einsatzobjekt aus. Nach Ankunft der

Einsatzleitung und des Rüstlösch-Fahrzeuges der Ohlsdorfer Wehr, konnte zum Glück Entwarnung gegeben werden. Ein Rauchfangkehrer brannte bei einem Wohnhaus den Kamin aus. Ein Mitarbeiter einer benachbarten Firma glaubte allerdings an einem Kaminbrand und alarmierte die Feuerwehr.

Nach Rücksprache mit dem Rauchfangkehrer konnten die Einsatzkräfte ins Gerätehaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 16 Mann, 3 Fzg. (KDO, RLF-A 2000, LFB-A)

20. November 2008

Personenbergung nach Unfall auf einer Baustelle

Bereits zum dritten Einsatz innerhalb von sieben Tagen wurde die Ohlsdorfer Wehr am 20. November alarmiert. Auf einer Baustelle in der Forsthausstraße stürzte ein Arbeiter aus einer Höhe von ca. 2,5 Metern bei Arbeiten am Sicher-



heitgeländer von der Plattform und verletzte sich unbestimmten Grades dabei.

Die Arbeitskollegen alarmierten unverzüglich das Rote Kreuz, welches kurze Zeit später eintraf. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt wurde die Feuerwehr Ohlsdorf zur Personenbergung aus dem Keller alarmiert. Die eingesetzten Einsatzkräfte der Ohlsdorfer Wehr konnten mit Hilfe einer Bergewanne und des Baustellenkranes eine schonende Bergung der verunfallten Person durchführen. Nachdem diese am festen Boden angelangt war, konnte sie dem Roten Kreuz übergeben werden.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 17 Mann, 4 Fzg. (KDO, MTF, RLF-A 2000, LFB-A) • Rotes Kreuz Gmunden, 4 Mann. • Polizei Gmunden, 1 Mann

22. November 2008

Brandmeldealarm in Peiskam

Die Einsatzserie hält an. So wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen am 22. November um 20.44 Uhr zu einem Brandmeldealarm bei der Firma GASPO alarmiert. Einsatzleiter HBI Ernst Pesendorfer konnte nach kurzer Zeit den Brandmelder finden, welcher ausgelöst hatte. Dieser Brandmelder dürfte eine Fehlfunktion gehabt haben, da es sich um einen Fehlalarm handelte. Somit konnten die Einsatzkräfte in die Gerätehäuser einrücken.

Einsatzende: 21.29 Uhr. Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 22 Mann, 3 Fzg. (KDO, RLF-A 2000, LFB-A) • FF Aurachkirchen, 9 Mann, 2 Fzg. (KLF-A, TLF-A)

22. November 2008

Pkw-Bergung bei starken Schneefall

Bei der Heimfahrt vom Brandmeldealarm in Peiskam wurden die Einsatzkräfte zu einer Pkw-Bergung Höhe Friedhof gerufen. Das Rüst-Lösch-Fahrzeug zog dabei einen Pkw aus dem Gra-

ben. Starker Schneefall, die Schneeverwehungen und unangepasste Geschwindigkeit führten wahrscheinlich zum Ausrutschen des Fahrzeuges. Die Insassen blieben unverletzt.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 7 Mann, 1 Fzg. (RLF-A 2000)

5. Dezember 2008

Atemschutzleistungsabzeichen

Seit 2005 kann in Oberösterreich ein Leistungsabzeichen rund um das Thema Atemschutz erreicht werden. Heuer starteten 6 Mann in 2 Trupps das erste Mal bei diesem Leistungstest und konnten auf Anhieb einen Erfolg erzielen.

Zur Prüfung am 5. Dezember in Laakirchen traten Hamedinger Michael, Moran Michael, Raffelsberger Andreas, Baldinger Gerald, Maxwald Karl und Kreuzer Mario an. Mit Bravur erreichten die Kameraden das Abzeichen und sind somit die ersten in der Ohlsdorfer Feuerwehr die dieses tragen dürfen.

8. Dezember 2008

Fehlalarmierung

Eine Fehlfunktion eines Brandmelders in einem Betrieb in Kleinreith, führte am Abend des 8. Dezember zu einem Einsatz der Feuerwehr. Um 19.24 Uhr wurden die Einsatzkräfte alarmiert. Kurz darauf rückte die Feuerwehr Ohlsdorf zur Einsatzadresse aus. Einsatzleiter HBI Pesendorfer konnte nach sorgfältiger Kontrolle der Brandmeldeanlage Entwarnung geben.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 24 Mann, 4 Fzg. (KDO, MTF, LFB-A, RLF-A 2000)

21. Dezember 2008

Fehlalarm im Bernhard-Haus

„Brandmeldealarm Thomas Bernhard Museum, Alarmstufe I“ – so lautete am späten Nachmittag des 21. Dezember die Einsatzalarmierung der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen. Sofort rückten 24 Mann zur Einsatzadresse aus. Einsatzleiter AW Pamminer Stefan konnte am Einsatzort Entwarnung geben, nachdem die Brandmeldeanlage kontrolliert wurde.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 24 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen

23. Dezember 2008

Schwerer Verkehrsunfall auf der B 145

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen wurden am 23. Dezember um 18.20 Uhr von der OÖ. Landeswarnzentrale die Feuerwehren Ohlsdorf, Wiesen und Gmunden nach Fraunsdorf alarmiert.

Zwei Fahrzeuge kollidierten im Kreuzungsbereich der Bundesstraße frontal. Dabei wurden zwei Personen schwer



und eine Person leicht verletzt. Eine Person musste mit der Bergeschere aus dem schwer beschädigten Fahrzeug geborgen werden. Dabei war das Zusammenarbeiten Feuerwehr – Rotes Kreuz ein wichtiger Faktor, um die verletzte Person so schonend wie möglich zu bergen.

Von den Feuerwehren und der Polizei wurde eine großräumige Umleitung eingerichtet. Nach den polizeilichen Erhebungen konnten Feuerwehren und ein Abschleppunternehmen die Bergungs- und Reinigungsarbeiten durchführen.

Im Einsatz standen u.a.: FF Ohlsdorf, 32 Mann, 4 Fzg. • FF Wiesen, 22 Mann, 3 Fzg. • FF Gmunden, 12 Mann, 3 Fzg. • Rotes Kreuz, 9 Mann, 4 Fzg. • Polizei Gmunden, 5 Mann, 2 Fzg.

24. Dezember 2008

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Traditionell wurde auch heuer am 24. Dezember das Friedenslicht der Feuerwehrjugend verteilt. Um sieben Uhr war im Gerätehaus Treffpunkt, um das Licht gemeinsam am Bahnhof in Aurachkirchen abzuholen.

Danach ging es mit den Feuerwehrfahrzeugen quer durch die Gemeinde und das Licht aus Betlehem wurde verteilt. Zum Jahresabschluss wurde auch heuer wieder ein Punschhaus aufgestellt, wel-





ches sehr gut besucht wurde. Zu Gast waren nicht nur Gönner, sondern auch Kameraden von anderen Feuerwehren und Gemeindevertreter. Der Reinerlös dieser Aktion kommt unserer Jugendgruppe zugute, die damit Veranstaltungen wie z.B. Baden im Aquapulco, Kegeln usw. finanziert.

24. Dezember 2008

100 neue T-Shirts

Mit Unterstützung der Firma GASPO Sportartikel konnte die Feuerwehr Ohlsdorf am 24. Dezember 100 neue T-Shirts in Empfang nehmen. Mag. Christian Gattinger sponserte der Wehr die



T-Shirts und konnte diese Kommandant HBI Ernst Pesendorfer überreichen.

„Somit können wir einheitlich zu anderen Ausrückungen, die nicht in Arbeits- oder Ausgehuniform bestritten werden, ausrücken und ein einheitliches Bild bieten“ – so HBI Ernst Pesendorfer, der sich herzlich bedankte.

28. Dezember 2008

Mülleimerbrand in Rittham

Telefonisch wurde am 28. Dezember die Feuerwehr über einen Brandverdacht alarmiert. In einem Wohnhaus in Rittham meldete der Besitzer eine starke Verrauchung, konnte aber keine Brandstelle entdecken. Zur Sicherheit alarmierte er die Feuerwehr, welche unverzüglich mit einem Einsatzfahrzeug und 2 Mann zur Einsatzstelle ausrückte.

Nach sorgfältiger Kontrolle aller Räume wurde anfangs keine offensichtliche Brandstelle gefunden. Erst nach Überprüfung der Kästen in einer Küche wurde ein bereits abgebrannter Mülleimer entdeckt. Aufgrund von Sauerstoffmangel erlosch das Feuer von selbst und es blieb bei geringem Sachschaden.

29. Dezember 2008

Brandmeldealarm Steco

Zu einem weiteren Einsatz bei der Firma Steco wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen am 29. Dezember um 10.38 Uhr alarmiert. Ein Druckknopfmelder löste Alarm aus. Die Einsatzkräfte konnten nach Kontrolle Entwarnung geben.

Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 16 Mann, 2 Fzg. (KDO, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 1 Fzg. (TLF-A 2000)

31. Dezember 2008

Gartenhütte stand durch Rakete in Vollbrand

Um 0.40 Uhr wurden am 31. Dezember die Einsatzkräfte der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen zum Brand einer Gartenhütte alarmiert.

Nach Eintreffen des Einsatzleiters HBI Pesendorfer Ernst wurde sofort die Betriebsfeuerwehr Steyrmühl nachalarmiert, da die Hütte bereits in Vollbrand und neben einem kleinen Wald stand. Von der Besatzung des Ohlsdorfer Tankwagens konnten die Flammen größtenteils unter Kontrolle gebracht werden. Nebenbei wurde mit dem Aufbau einer rund 350 Meter langen Versorgungsleitung begonnen. Die Tankfahrzeuge der Feuerwehr Aurachkirchen und Steyrmühl sorgten in der Zwischenzeit für genügend Löschwasser.

Nachbarn berichteten, dass bereits die ganze Nacht in diesem Gebiet mit Raketen geschossen wurde. Auch die Polizei vermutet dasselbe, da der Brand im Bereich des Daches ausbrach.

Aufgrund immer wieder aufflammender Glutnester musste die Hütte zur Hälfte abgerissen werden. Ein Betreten war wegen Einsturzgefahr nicht mehr möglich. Der Schaden beträgt einige Tausend Euro.

Durch die Temperaturen von minus sieben Grad wurde das Löschwasser auf der Straße kurzzeitig zur Eisbahn. Seitens der Gemeinde wurde bereits während des Einsatzes damit begonnen, die Straßenabschnitte sorgfältig zu salzen. Nicht leichter hatten es die Einsatzkräfte an vorderster Front. Das Löschwasser sorgte dafür, dass bei manchen Einsatzkräften sogar die Einsatzjacken und die Atemschutzgeräte vereisten.

Einsatzende: 02:15 Uhr. Im Einsatz standen: FF Ohlsdorf, 23 Mann, 4 Fzg. (KDO, MTF, LFB-A2, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen, 12 Mann, 2 Fzg. (KLF-A, TLF-A 2000) • BTF Steyrmühl, 3 Mann, 1 Fzg. (TLF 4000) • Polizei Gmunden, 2 Mann, 1 Fzg. • Bgm. Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart



Sondereinsatz „Christbaum“ für das Parlament in Wien

Bereits vor sechs Jahren waren die Ohlsdorfer Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen beim „Christbaum für Linz“ im Einsatz. Dass sich so ein Einsatz so schnell wiederholen würde, dachte damals niemand.

Nationalratspräsidentin Mag.^a Barbara Prammer lud die Gemeinde Ohlsdorf ein, 2008 den Christbaum für die Säulenhalle im Parlament zu spenden. Dieser Einladung folgten Taten.

Fällen des Baumes und Vorbereitung für den Transport

Nachdem der Baum ausgesucht wurde, konnte am 24. November 2008 die 12 Meter Hohe Fichte umgeschnitten und für den Transport vorbereitet werden. Diese Arbeit führte AW Moran Michael mit einer Motorsäge durch. Kommandant

HBI Pesendorfer Ernst sicherte mit einem Autokran den Baum, da dieser nicht zu Boden fallen durfte. Nachdem der Baum „abgeschnitten“ war, konnte dieser auf einen Tieflader der Firma Kieninger gehoben werden. Dann folgte die erste Schwerarbeit der Einsatzkräfte. Die Äste mussten sorgfältig für die Fahrt von Ohlsdorf nach Wien zusammengebunden werden, da diese sonst zu breit für die Straße, aber vor allem für das Tor beim Parlament (welches nur 1,6 Meter breit ist) geworden wären. Diese Arbeiten dauerten fast den ganzen Tag und wurden von mehreren Feuerwehrkräften durchgeführt.

Transport nach Wien und Aufstellen

Am 25. November 2008 begab sich der Konvoi frühmorgens nach Wien, um den Christbaum in die Säulenhalle zu bringen





Foto: www.salzi.at

und aufzustellen. Begleitet von zwei Feuerwehrfahrzeugen lenkte Ernst Stockhammer den heiklen Transport nach Wien. Geparkt wurde direkt vor dem Parlament. Mit Hilfe des Kranes auf dem Gemeinde-Lkw und zweier Rollwägen im Parlament war es sehr einfach, den Baum in die riesige Halle zu bringen. Das schwierigste war das Aufstellen des Baumes. Dieser wurde wie ein Maibaum mit Stangen aufgestellt. Leichte Probleme gab es eigentlich nur mit dem Boden des

Parlamentes, da dieser sehr rutschig war. Nationalratspräsidentin Mag.a Barbara Prammer, der neue Bundeskanzler Werner Faymann und der ehemalige Vizekanzler Mag. Willi Molterer bestaunten sofort den Baum aus der Gemeinde Ohlsdorf. Nach einer Stärkung der Ohlsdorfer und Aurachkirchner Einsatzkräfte fand die Heimreise nach Ohlsdorf statt.

Offizielle Übergabe im Parlament

Rund 180 Teilnehmer aus Ohlsdorf, darunter zahlreiche Kameraden der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen, waren mit dabei, als Bürgermeister Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart am 2. Dezember 2008 den Christbaum offiziell übergab. Mit musikalischer Unterstützung des Ohlsdorfer Volksliederchores, der Band TIP TOP und der Köcker- Musi fand eine atemberaubende Übergabe in Wien statt.

„Für die Gemeinde Ohlsdorf ist es eine besondere Auszeichnung, dass sie heuer – gerade im Jubiläumsjahr der Republik – auserkoren worden ist, den Christbaum für das Parlament zur Verfügung zu stellen“, freute sich Bürgermeister Wolfgang Spitzbart. „Denn die Nationalratspräsidentin, die den rund 500 Kilogramm schweren Weihnachtsbaum symbolisch übernommen hat, übt nach dem Bundespräsidenten die zweithöchste Funktion in der Republik aus.“



Foto: www.salzi.at

Von der Jugendgruppe

(von HBM David Hutterer)



24

Anfang des Jahres übernahm ich bei der Jahresvollversammlung die „komplett“ neue Jugendgruppe von Jürgen Stockhammer. Ein bunt zusammen gewürfelter Haufen musste nun unter der neuen Führung das vergangene Feuerwehrjahr meistern. Da gibt es auch einiges zu berichten:

Zum Kennenlernen veranstalteten wir einen lustigen Kegeland im Gasthaus Kastenhuber in Viecht.

Dann fand auch schon die jährliche Einkleidung für die Jahresvollversammlung im Jänner statt, bei der wir auch vollzählig anwesend waren.

Im Februar ging es auch schon los, um für den Wissenstest zu büffeln. Jeden Freitag trafen wir uns für 2 Stunden, um das Feuerwehrwesen mit all seinen Ecken und Kanten kennenzulernen.

Am 5. April war es dann soweit – der Wissenstest.

Das Wissenstestabzeichen in Bronze erreichten:

Alexander Bacher • Christoph Gaigg • Sebastian Gaigg • Mathias Hufnagl • Petra Kruppa • Nikola Lukic • Nemanja Lukic • Stefan Schernberger

In Silber:

Lukas Hamedinger

In Gold:

Johannes Maxwald

Herzliche Gratulation zu diesem ausgezeichneten Erfolg!

Leider verließen uns bereits im April zwei neue Jungfeuer-



wehrtmitglieder – Alexander und Lukas Jungwirth.

Von den Strapazen des Wissenstests haben wir uns kaum erholt, ging auch schon die Vorbereitung für den Leistungsbewerb los. Für diesen wurde 13-mal schweißtreibend geübt. Ein Dank an Gschlossi für die Bereitstellung der „Übungswiese“. Somit ging es gut vorbereitet in den Bezirks- und Landesbewerb. Die erforderlichen Punkte wurden bei beiden Wettbewerben erreicht.

Zum Abschluss der erfolgreichen Wettbewerbssaison stand wie jedes Jahr das Jugendlager auf dem Programm. Dieses fand heuer in Altmünster statt und war wie immer eine „Mordsgaudi“ und keiner wollte mehr heim. Vom Regenwetter ließen wir uns nicht trüben und konnten vier wundervolle und kurzweilige Tage erleben.

Der Sommer stand ganz im Zeichen der Kameradschaft. So fand im Juli ein Knackergrillen an der Traun statt, im August halfen die Jungs und Mädels fleißig beim Depotfest mit und zum Abschluss ging es zu aller Freud' nach Bad Schallerbach ins Aquapulco.

Im Dezember halfen wieder alle Jungfeuerwehrmitglieder mit, die kaputten Glöcklerkappen zu reparieren.

Der traditionelle Abschluss fand am 24. Dezember statt, an dem wir an alle Feuerwehrkameraden das Friedenslicht austeilten.

Ein großer Dank an meine fleißigen Helfer – besonders an Sebastian Hutterer und Barbara Pesendorfer, die mir viele Arbeiten abgenommen haben und ohne die ich das Jahr nicht so gut organisieren hätte können.



Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

(von AW Stefan Paminger)



Ein arbeitsreiches Feuerwehrjahr im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist vorbei. Mehr als 60 Aussendungen an diverse Medien gab es im Jahr 2008, welche mehrfach in Radio, Online- und Printmedien veröffentlicht wurden. Ca. 400 Stunden mussten dafür „ehrenamtlich“ aufgebracht werden. 5000 Fotos aus allen Bereichen des Feuerwehralltages berichten in Bild über die Tätigkeiten, wobei fast keine Ausrückung nicht festgehalten wurde.

Besucher- und Downloadrekorde auf www.ff-ohlsdorf.at

Nahezu jedes Monat wurden neue Rekorde auf der Webseite der Feuerwehr Ohlsdorf aufgestellt. Insgesamt besuchten 112.867 Besucher die Homepage und öffneten 818.295 Seiten auf unserem Server. Die beiden Startseiten wurden an das Design angepasst und sind dadurch übersichtlicher geworden. Weiters wurde im letzten Drittel des Jahres die Berichterstattung bei Einsät-

zen mit einer digitalen Gemeindekarte bestückt.

Jahresberichte und Online-Florian als Downloadrenner

Nach der Freigabe der Jahresberichte 2000 – 2006 und der Erstellung von weiteren drei Ausgaben des Online-Magazins „Ohlsdorfer Online Florian“ wurden diese zum Renner des letzten Jahres. Die drei Ausgaben des Magazins wurden knapp 4.000 Mal vom Server geladen. Diese Zahlen sind eine Bestätigung für die sehr gute Arbeit einer der wichtigsten Stellen in der Feuerwehr.

Bild des Jahres 2007

Genau 268 Stimmen wurden im Zeitraum vom 25. Dezember 2007 bis 31. Jänner 2008 bei der erstmals durchgeführten Wahl zum „Bild des Jahres 2007“ der FF Ohlsdorf abgegeben.

Mit 88 Stimmen (32,8%) gewann das Bild von Bgm Mag. [FH] Wolfgang Spitz-

bart. Darauf zu sehen ist unsere Feuerwehrfrau Barbara Pesendorfer, die gerade dabei ist eine Hochdruck-Leitung abzuwickeln.



Berichterstattung alleine nicht machbar

An dieser Stelle ist ein Dank auszusprechen, vor allem an AW Manfred Spitzbart und Bgm Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart sowie weitere zahlreiche Kameraden, die mich bei Einsätzen, Übungen usw. unterstützen.



www.ff-ohlsdorf.at



Übungen, Schulungen, Ausbildung

(von OBI Michael Hamedinger)



Winterschulungen

Im abgelaufenen Jahr führten wir in den Wintermonaten wieder Winterschulungen durch, wobei folgende Schwerpunkte behandelt wurden:

- W.A.S. Bedienung und Nutzung – Technische Geräte RLF-A 2000
- Erste-Hilfe Weiterbildung speziell für Feuerwehren
- Besuch der Firma Innotech in Ehrendorf – Absturzsicherungen auf Dächern

Zwischen Anfang Mai und Ende Oktober fanden, unter Berücksichtigung einer Sommerpause, unsere wöchentlichen Übungen statt. Eine Vielzahl von Themen wurde gesetzt, unter anderem:

Truppmann-Ausbildung

Bereits seit einigen Jahren werden Feuerwehrkräfte zum „Grundlehrgang“ in der Feuerwehr ausgebildet. Diese Ausbildung wird stationsmäßig von verschiedenen Kameraden durchgeführt. Gelernt wird alles rund um die Feuerwehr und das richtige Arbeiten bei Einsätzen. Zum Abschluss fand eine zweitägige Prüfung in Laakirchen statt. Die vier angetretenen Kameraden FM Pammlinger Andreas, FM Windischbauer Andreas, FM Weber Martin und FM Thallinger Michael erreichten das Ausbildungsziel mit Erfolg.

26

Technische Übungen für den Ernstfall

- Am 22. Mai wurde ein Verkehrsunfall in einem Waldgebiet trainiert. Dabei mussten die Kameraden verschiedene Einsatzgeräte einsetzen, um die Insassen zu retten und das Fahrzeug aus dem Wald zu bergen.
- Am 12. Juni wurden Zugkräfte der Seilwinden mittels Zugmessgerätes ermittelt. Dabei wurde an verschiedenen Stellen das Seil montiert und mit verschiedenen Anschlagmitteln gearbeitet.
- Am 19. September konnten die Einsatzkräfte einen Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen auf einer Kanalbaustelle in



Hochbau üben. Dabei mussten die Kameraden eine Person aus einem Fahrzeug schneiden, welches im Kanalschacht seitlich zum liegen kam.

Spezialübung mit Pferden

Da in der Gemeinde Ohlsdorf sehr viele landwirtschaftliche Gebäude auch zur Unterbringung von Pferden genutzt werden, wurde am 16. Oktober 2008 erstmalig eine solche Übung durchgeführt. 17 Kameraden wohnten der Übung bei, die sich wie folgt aufteilte: ca. 1,5 h Theorie und ca. 1 h Praxis.

Unter fachkundiger Leitung von Mag. Dr. Kaun Reinhard wurde im theoretischen Bereich erstmals das Grundlegende über Pferde aufgearbeitet wie z.B. das Verhalten der Tiere im Normalfall auch im Ernstfall, richtiges Arbeiten mit den Tieren und dergleichen. Anschließend konnten wir im Pferdehof Radner in Ruhsam das eben erlernte praktisch durchführen.

Gemeinschaftsübung

Am 11. September 2008 wurde ein Brandeinsatz auf einem Bauernhof simuliert. 5 Kinder spielten in einer Garage und zündeten dabei in einer Werkstatt Benzin an und liefen davon.

Die Ohlsdorfer Feuerwehr löste um 19.05 Uhr Alarm für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen aus. 20

Mann der beiden Wehren wurden bereits während der Anfahrt vom Übungsleiter AW Stefan Pammlinger darüber informiert, dass ein Brand ausgebrochen ist und schwerer Atemschutz benötigt wird. Vom Besitzer wurde die Übungsleitung weiters informiert, dass sich ein gefährlicher Stoff ebenso in der Lackkammer befindet und die Kinder abgeholt sind.

Unter schwerem Atemschutz wurde vorsichtig die Gefahrgutnummer ermittelt. Nachdem der Stoff als Eisessigsäure erkannt wurde, konnten die weiteren Einsatzschritte – Bergung und Kühlung des Stoffes – durchgeführt werden. Alle weiteren Übungskräfte suchten währenddessen die Gebäude ab, da sich die Jugendlichen am wahrscheinlichsten darin versteckten. Zeitgleich wurde mit dem Aufbau einer Zuberleitung zu den beiden Tankwägen begonnen.

Nach rund 10 Minuten wurden alle Kinder gefunden und konnten den Eltern unverletzt übergeben werden.

Als die Einsatzziele erreicht wurden, konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

Leistungsbewerbe

- Das Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber erreichte HBM Andreas Raffelsberger beim Landesbewerb in Ach an der Salzach.
- AW Pammlinger Stefan konnte beim Landesbewerb in der Oö. Landesfeuerweherschule das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen. Wir gratulieren noch einmal herzlich!



Gerätecheck

Abgesehen von den regelmäßigen Geräteüberprüfungen durch den Zeugwart und seine Helfer kontrollierten wir auch laufend während des Ausbildungs- bzw. Übungsbetriebes die Einsatzgeräte auf ihre Funktion und Betriebssicherheit. Neben der Gerätschaft in den Fahrzeugen ist das wohl wichtigste Equipment des Feuerwehrmannes seine persönliche Schutzausrüstung.





Totengedenken

Im Jahr 2008 musste die Feuerwehr Ohlsdorf von Kamerad **E-BI Stefan Kruppa**, der am Dienstag, 5. August im 69. Lebensjahr verstorben ist, Abschied nehmen. Stefan Kruppa trat 1962 der Feuerwehr Ohlsdorf bei. Als Zugkommandant war er von 1973 bis 1988 im Kommando tätig. Ausgezeichnet wurde Stefan Kruppa mit der Feuerwehr-Verdienstmedaille in Bronze und Silber des Bezirkes sowie mit der 25- und 40jährigen Dienstmedaille.



www.ff-ohlsdorf.at

Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf

Einsatz rund um die Uhr

für die Männer der Feuerwehr Ohlsdorf
„IHRE SICHERHEIT - IST UNSER JOB“



www.ff-ohlsdorf.at

Adresse:
A- 4694 Ohlsdorf, Hauptstraße 34

E-Mail:
ff-ohlsdorf@gm.ooeflv.at

Telefon:
+43 (0) 7612 / 47 2 12

AUSGEZEICHNET MIT HELMEN
BEIM FEUERWEHR-WEBSITE-WETTBEWERB 2007 Dräger safety

Die FF Ohlsdorf ist auch im Internet vertreten. Unter

www.ff-ohlsdorf.at finden Sie

- > viele Berichte,
- > unsere Einsätze,
- > viele Fotos,
- > Tipps und Infos,
- > Downloads,
- > unsere Fahrzeuge,
- > Veranstaltungen,
- > und unsere Jugendgruppe.

Schauen Sie vorbei – es lohnt sich!

Danke!

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes:

- Autoelektrik Spitzbart, Ohlsdorf •
- Autoglas Pichler, Desselbrunn •
- Autohaus Beiskammer, Kirchham •
- Baggerungen Windischbauer, Ohlsdorf •
 - Blumen Christa, Ohlsdorf •
- Elektrotechnik Leutgeb, Ohlsdorf •
- FAM – Forstarbeiten Moran, Ohlsdorf •
- Feldgemüse Kirchgatterer, Ohlsdorf •
 - Fliesen Spitzbart, Ohlsdorf •
- GASPO Sportartikel, Ohlsdorf •
- Gasthof Altmühl, Gmunden •
- Gasthaus Asamer, Ohlsdorf •
- Gasthof Enichlmayr, Ohlsdorf •
- Gasthaus Kirchenwirt, Ohlsdorf •
- Gmundner Fertigteile, Ohlsdorf •
- HBS Feuerschutz, Haas Stefan, Regau •
- Hoffmann Einspritz-Motortechnik, Ohlsdorf •
- Innotech Arbeitsschutz GmbH, Ohlsdorf •
- Jacquet Metallservice GmbH, Ohlsdorf •
- LKW Samhaber, Attnang-Puchheim •
- Malerei Kostial Gustav, Ohlsdorf •
- Obermair & Hackmair, Baubedarf, Pinsdorf •
- OÖ. Versicherung – Manfred Spitzbart, Ohlsdorf •
 - Postamt 4694 Ohlsdorf •
 - Raiffeisenbank Ohlsdorf •
- Raumausstattung Neuhauser, Ohlsdorf •
- SBS Maschinenbau GmbH, Gmunden •
- Schmankerlstube Ruhsam, Ohlsdorf •
 - Sparkasse Ohlsdorf •
- Stern & Hafferl Bau, Gmunden •

28

Europaweiter Notruf • 112

(diese Notrufnummer ist in allen EU-Ländern aktiviert)



- Feuerwehr • 122
- Polizei • 133
- Rettung • 144
- ARBÖ • 123
- ÖAMTC • 120
- Gas-Notruf • 128